

Pößnecker Stadtanzeiger

mit Amtsblatt der Stadt Pößneck



Pößneck

Jahrgang 19

Freitag, den 10. Februar 2012

Nummer 2

Offizielle Internetseite Thüringen wirbt für und mit Pößneck



Das ist die Startseite vom 31.01./01.02.2012.

www.thueringen.de

Fotos: Foto-Peterlein und Stadtverwaltung

Lesen Sie heute

Nichtamtlicher Teil

Nachrichten aus dem Rathaus

- * Information des Friedhofsamtes
- * Kita „Am Sonnenhügel“: Verstärkung für die Krabbelgruppe gesucht

Familiennachrichten

Aktuelles aus Pößneck

- * 1 Jahr Senioren- und Behindertenbeirat der Stadt Pößneck
- * Informationsveranstaltungen im MGH FZZ
- * Die Gleichstellungsbeauftragte der Stadt Pößneck informiert
- * Badespaß in Pößneck

Veranstaltungen in Pößneck

- * Ausstellung „Malerische Geburtstage“ im Pößnecker Stadtmuseum geht in die Verlängerung
- * „Kuriosa, Humoristen und andere Virtuosen“ am 22.02. im Rathaussaal
- * Am 17.03. Wasserfest im Stadtbad
- * Klavierkonzert „Begegnungen“ am 21.03. im Rathaussaal
- * In der Shedhalle Pößneck am 25. März: Frühlingsingen
- * Michael Grosse am 18. April wieder in Pößneck „Im 15. Jahr: Das Beste aus 44“
- * Aussteller, Händler und Künstler für 20. Saale-Orla-Schau gesucht!
- * Theater(bus)fahrten 2012 nach Rudolstadt
- * Kartenvorverkauf in der Stadtbibliothek

Informationen der Stadtbibliothek

Veranstaltungstipps Pößneck und Umgebung

Schulnachrichten

Kirchliche Nachrichten

Vereine und Verbände informieren

Sonstige Nachrichten

- * Zweckverband Wasser und Abwasser Orla
- * Das Forstamt Neustadt informiert
- * Motorsägenlehrgänge im Wald
- * „Tag der Berufe“: Unternehmen ihre Ausbildungsberufe vor
- * Aufruf zum Namenswettbewerb

Amtlicher Teil

- * Aufforderung zur Einreichung von Wahlvorschlägen
- * Sitzung des Gemeindevwahlausschusses Pößneck
- * Aus dem öffentlichen Teil des Haupt- und Finanzausschusses vom 01.12.2011 und der öffentlichen Teil der Stadtratssitzung Nr. 21 vom 15.12.2011
- * Informationen zur Hundesteuer und zur Chip- und Versicherungspflicht

Viele Seiten
Pößneck!



Nichtamtlicher Teil

Nachrichten aus dem Rathaus

Information der Friedhofsverwaltung

Im Zeitraum vom 05. - 09.03.2012 finden auf den städtischen Friedhöfen die Überprüfungen zur Standfestigkeit der Grabmale durch einen unabhängigen Sachverständigen statt. Interessierte Bürger können an diesen Kontrollen teilnehmen.

Kita „Am Sonnenhügel“

Verstärkung für Krabbelgruppe gesucht



Die Kindertagesstätte „Am Sonnenhügel“ in Pöbneck-Schlettwein sucht Verstärkung für die Krabbelgruppe. Teilnehmen können Kinder von 6 Monaten bis 3 Jahre, die noch keine Kindereinrichtung besuchen. Gemeinsam mit ihren Eltern treffen sie sich alle 2 Wochen zu einer Spielstunde mit Erfahrungsaustausch der Eltern. Altersgerechtes Spielzeug und Krabbeldecken sind genügend vorhanden. Für Anfragen stehen wir gern unter der Telefonnummer 03647/414227 zur Verfügung. Für Informationen über die Kindertagesstätte findet man uns auch im Internet auf den Seiten der Stadt Pöbneck, unserem Träger. Im Kindergarten sind auch Flyer erhältlich.

Die nächsten Treffen finden am 16. und 29. Februar statt. Wir freuen uns auf neue Krabblers.

A. Herber

Kindertagesstätte „Am Sonnenhügel“

Achtung!

Auf Grund der Wahl im April sind Änderungen des Erscheinungstermins Stadtanzeiger notwendig.

Erscheinungstermin der nächsten Ausgaben des Stadtanzeigers

- März: **Donnerstag, 29.03.2012**
(ursprünglich: 16.03.2012)
- April: **Freitag, 27.04.2012**
(ursprünglich: 13.04.2012)

Redaktionsschluss

Mittwoch, 14.03.2012, 12.00 Uhr (ursprünglich: 07.03.)
Dienstag, 17.04.2012, 12.00 Uhr (ursprünglich: 04.04.)

Texte/Fotos bitte digital liefern!

Familiennachrichten

Familiennachrichten 2011/Januar 2012

Sterbefälle:

26.11.2011 (in Pöbneck)	Brigitte Schellhorn geb. Wacker
12.01.2012 (in Pöbneck)	Mathilde Hahn geb. Bernhardt
20.01.2012 (in Pöbneck)	Elfriede Schmidt geb. Bauer
25.01.2012 (in Pöbneck)	Heinz Reichel
28.01.2012 (in Pöbneck)	Dagmar Gäbler geb. Schneider
29.01.2012 (in Pöbneck)	Hans Georg Hartmann
31.01.2012 (in Saalfeld)	Anneliese Müller

Geburtstagsjubiläen

Der Bürgermeister der Stadt Pöbneck gratuliert im Namen der Stadt Pöbneck nachträglich allen Geburtstagsjubilaren und wünscht ihnen alles erdenklich Gute, vor allem Gesundheit. Folgende seien stellvertretend genannt:

22.01.	zum 80. Geburtstag	Herrn Kaiser, Manfred
22.01.	zum 88. Geburtstag	Frau Karol, Lieselotte
22.01.	zum 82. Geburtstag	Frau Lensky, Gisela
22.01.	zum 83. Geburtstag	Frau Lünser, Elisabeth
22.01.	zum 82. Geburtstag	Herrn Scheller, Gerhard
22.01.	zum 80. Geburtstag	Frau Solcher, Irmgard
23.01.	zum 82. Geburtstag	Frau Brauer, Margarete
23.01.	zum 85. Geburtstag	Frau Daniel, Gertrud
24.01.	zum 88. Geburtstag	Frau Franke, Nelly
24.01.	zum 84. Geburtstag	Herrn Schneider, Helmut
25.01.	zum 86. Geburtstag	Frau Glaser, Marga
25.01.	zum 81. Geburtstag	Frau Schaller, Renate
25.01.	zum 84. Geburtstag	Herrn Dr. Wagner, Hans
26.01.	zum 81. Geburtstag	Frau Wiesotzki, Gerda
26.01.	zum 88. Geburtstag	Frau Zick, Elsbeth
27.01.	zum 87. Geburtstag	Frau Schinzel, Irmgard
28.01.	zum 80. Geburtstag	Frau Schröder, Ursula
28.01.	zum 80. Geburtstag	Frau Wittig, Ella
29.01.	zum 85. Geburtstag	Frau Gräbner, Irmgard
29.01.	zum 86. Geburtstag	Frau Kuznik, Ursula
29.01.	zum 85. Geburtstag	Frau Schiebel, Waltraud
30.01.	zum 82. Geburtstag	Frau Gruner, Inge
31.01.	zum 80. Geburtstag	Frau Jobst, Ursula
31.01.	zum 82. Geburtstag	Frau Schlegel, Molly
01.02.	zum 87. Geburtstag	Frau Hetzer, Käthe
01.02.	zum 81. Geburtstag	Herrn Müller, Werner
01.02.	zum 82. Geburtstag	Frau Palme, Waltraud
02.02.	zum 86. Geburtstag	Herrn Hähnlein, Kurt
03.02.	zum 82. Geburtstag	Herrn Kern, Manfred
03.02.	zum 90. Geburtstag	Frau Steiner, Charlotte
04.02.	zum 87. Geburtstag	Frau Färber, Ellen
04.02.	zum 94. Geburtstag	Herrn Steiner, Edwin
05.02.	zum 89. Geburtstag	Herrn Kacholdt, Walter
06.02.	zum 91. Geburtstag	Frau Freund, Herta
06.02.	zum 83. Geburtstag	Herrn Müller, Harald
07.02.	zum 82. Geburtstag	Frau Hackel, Waltraud
07.02.	zum 80. Geburtstag	Frau Hoyer, Irmgard
08.02.	zum 83. Geburtstag	Frau Schaubitzer, Ruth
09.02.	zum 81. Geburtstag	Herrn Bergner, Horst
09.02.	zum 89. Geburtstag	Frau Gurtner, Christa
09.02.	zum 89. Geburtstag	Frau Kraus, Marianne
09.02.	zum 81. Geburtstag	Herrn Krieger, Dieter
09.02.	zum 85. Geburtstag	Frau Mittelbach, Gertrud
09.02.	zum 83. Geburtstag	Frau Schüller, Edeltraut
09.02.	zum 91. Geburtstag	Frau Schwalfenberg, Ilse
10.02.	zum 84. Geburtstag	Frau Bindara, Margarete
10.02.	zum 82. Geburtstag	Frau Lemmrich, Ingeburg
10.02.	zum 84. Geburtstag	Herrn Schleicher, Fritz
10.02.	zum 91. Geburtstag	Frau Spindler, Frieda
10.02.	zum 81. Geburtstag	Frau Stein, Margarete



Aktuelles aus Pößneck

Der Senioren- und Behindertenbeirat der Stadt Pößneck informiert:

Rückblick: „1 Jahr Senioren- und Behindertenbeirat der Stadt Pößneck“

Eine bereits stark gealterte und in der Zukunft noch zunehmend älter werdende Gesellschaft erfordert in der Politik und Sozialarbeit diesen Bedingungen Rechnung zu tragen.

Lt. den mir vom Thüringer Landesamt für Statistik übermittelten Zahlen waren von der Bevölkerung am 31.12.2010 in Thüringen von 2.235.025 Personen bereits 687.540 **älter als 60 Jahre** - das sind **30,8 %** und 536.262 **älter als 65 Jahre** - gleich **24,0 %**.

Dieser hohe Anteil älterer Menschen erfordert aber auch ein hohes gesellschaftliches Engagement der gewählten Volksvertretungen, aller Sozialverbände und in der Ehrenamtsarbeit.

Diesem Anliegen entsprechen die in fast allen Städten Thüringens berufenen bzw. gewählten Seniorenbeiräte, wie z.B. in Weimar, Suhl, Ilmenau, Schleiz, Eisenberg, Rudolstadt, Saalfeld und Jena, um nur einige zu nennen.

Darüber hinaus analysiert, koordiniert, berät und beeinflusst die **Landesseniorenvertretung Thüringen e.V.**, mit der Vorsitzenden Frau Irene Ellenberger, sowohl die Landesregierung als auch die Sozialverbände und Seniorenbeiräte bei der Gestaltung einer altersgerechten Politik und Arbeit.

Auch in **Pößneck** ist der Anteil der älteren Bürger überdurchschnittlich hoch.

Von den per 31.12.2011 mit Hauptwohnsitz in unserer Stadt lebenden 12.628 Personen waren 4.249 bereits **älter als 60 Jahre** - das entspricht **33,7 %** und 3.323 **älter als 65 Jahre** - gleich **26,3 %**.

Damit liegt der Anteil der älteren Bürger in Pößneck über dem Landesdurchschnitt Thüringens.

Diesen Tatsachen entsprechend wurden in 2010 durch den Bürgermeister und Stadtrat von Pößneck auch die Vorbereitungen zur Gründung eines Senioren- und Behindertenbeirates getroffen, der dann am 15.02.2011 in seiner konstituierenden Sitzung unter Leitung des Bürgermeisters Hr. Modde seine Tätigkeit aufnahm.

Einzelheiten dazu wurden in mehreren Beiträgen im Stadtanzeiger 2010/ 2011 veröffentlicht.

Der Senioren- und Behindertenbeirat unserer Stadt arbeitet nunmehr bereits 1 Jahr erfolgreich und hat sich u.a. mit folgenden Schwerpunkten befasst:

- Erläuterung und Vorschläge zum innerstädtischen Verkehrsprojekt 2011.
- Behandlung und Vorschläge zum „Integrierten Stadtentwicklungskonzept Pößneck 2020“ (SEK).
- Tagung und Kennenlernen der Bedingungen in wichtigen und ausgewählten Kultur- und Sozialeinrichtungen wie dem Mehrgenerationenhaus, der AWO am Schlettweiner Steig, dem DRK-Pflegeheim in Pößneck-Ost, dem Senioren- und Sozialzentrum der VS in der Jahnstraße und im Februar dieses Jahres in der Behindertenwerkstatt der AWO in Pößneck-Ost.
- Ehrenamtliche Betreuung des Stadtmuseums an Sonntagen von Mai bis September in 2011.
- Teilnahme an der Vor-Ort-Begehung zur Ortsumgehung B 281 und schriftliche Stellungnahme und Befürwortung der Wald-Trasse, die auch später in der Stadtratssitzung als Vorzugsvariante beschlossen wurde.
- Öffentlichkeitsarbeit im Stadtanzeiger zur Beiratsarbeit und zu ausgewählten Schwerpunktthemen wie
 - Möglichkeiten, Orte und Termine zur Teilnahme an Sport-Übungsstunden,
 - Voraussetzungen, Ansprechpartner und erforderliche Formalitäten bei der Antragstellung zur Anerkennung von geistigen und gesundheitlichen Behinderungen und davon abhängige Unterstützungen.

Wir als Beirat werden auch zukünftig, vor allen Dingen im Stadtanzeiger, gezielte Informationen zu wichtigen Problemen für Senioren und Behinderte, als Hilfe und Unterstützung bei der Lösung und Bewältigung sozialer Schwerpunkte bzw. zu territorialen Möglichkeiten der aktiven Teilnahme am sportlichen und kulturellen Leben analysieren und veröffentlichen.

Bedanken möchte ich mich auch bei Frau Andrea Burges, Stadtverwaltung Pößneck, Fachbereich Innere Dienste - Soziales/Sport/Erziehungsgeld, für die gute Unterstützung bei der Vorbereitung und Durchführung, sowie Teilnahme an unseren Beratungen.

Insgesamt kann man einschätzen, dass Pößneck in der sozialen Betreuung seiner älteren und behinderten Bürger gute Voraussetzungen hat und meines Erachtens gut aufgestellt ist.

Jedoch werden die Anforderungen durch die fortschreitende Alterung zukünftig noch erheblich steigen. Dem gilt es in der Territorial- und Sozialpolitik und dem Stabilisieren und Erweitern der sich daraus ergebenden Anforderungen Rechnung zu tragen.

Für die weitere erfolgreiche Arbeit des Senioren- und Behindertenbeirates der Stadt Pößneck ist es - außer dem guten Willen seiner Mitglieder - überaus wichtig, durch den Bürgermeister, den Stadtrat und die Stadtverwaltung, sowie die Sozialverbände AWO, DRK und Volkssolidarität in die Analysierung und Entscheidungsfindung anstehender und zukünftiger Aufgaben und Probleme rechtzeitig eingebunden zu werden.

Zuletzt noch eine Information in eigener Sache:

Mit Schreiben vom 14.11.2011 stellte unser Beirat den Antrag auf Mitgliedschaft in der Landesseniorenvertretung Thüringen e.V.

Am 15.12.2011 wurde unserem Antrag durch den Vorstand der Landesvertretung einstimmig stattgegeben und unser Beirat ist nun seit 15.12.2011 **offizielles Mitglied in der Landesseniorenvertretung Thüringen e.V.**

Otto Woggon
Vorsitzender



Informationsveranstaltung: „Erste Hilfe am Kind“

Am Montag, dem **5. März 2012** lädt das Mehrgenerationenhaus (MGH) Pößneck um 16.00 Uhr zu einer weiteren Veranstaltung zum Thema „Erste Hilfe am Baby und Kleinkind“ in die Franz Schubert Straße 8, ein. Eltern erfahren, wie sie ihr Kind vor Unfällen bewahren können und wie im Notfall zu handeln ist. Als Referentin spricht Martina Gerner, Ausbilderin der Ersten Hilfe am Kind beim DRK. Die erfahrene Erzieherin und Leiterin der Kindertagesstätte „Gänseblümchen“ in Neustadt/Orla erklärt an praktischen Beispielen, was zu tun ist und beantwortet die Fragen der Teilnehmer. Parallel zur Veranstaltung wird eine Kinderbetreuung im Kurzzeitkindergarten des Hauses angeboten. Um einen Unkostenbeitrag in Höhe von 3,00 EUR wird gebeten. Anmeldungen und weitere Informationen unter 03647/414577.

Ab April: Schulung „Hilfe beim Helfen“ für Angehörige von Menschen mit Demenz

In Zusammenarbeit mit der Alzheimer Gesellschaft Thüringen e.V. führt das Mehrgenerationenhaus Pößneck ab **17.04.2012** eine Schulungsreihe zum Thema „Hilfe beim Helfen“ für Angehörige von Menschen mit Demenz durch. In sieben Wochen - jeweils dienstags von 16 bis 18 Uhr werden die wichtigsten Dinge rund um das Thema Demenz in der Familie besprochen. Infos und Anmeldung unter 03647/414577.

Olivia Körner-Töpfer
Kordinatorin im MGH FZZ



Die Gleichstellungsbeauftragte der Stadt Pößneck informiert:

Büro Startklar stellt Projekt für arbeitslose Frauen vor

Das Büro „Startklar“ lädt für Freitag, 09.03.2012, von 09.00 - 12.00 Uhr zum Frauenfrühstück unter dem Thema: „Mit Kreativität neue Wege gehen“ ins Mehrgenerationshaus Pößneck, Franz-Schubert-Str.8, ein.

Anmeldung bis 06.03.12 erbeten unter: 03671 - 674415 (Frau Schlegel) oder schlegel@bwtw.de

Badespaß in Pößneck

Stadtbad Pößneck,

Straße des Friedens 2 - 4,
Tel. (0 36 47) 41 20 64

Öffnungszeiten Schwimmhalle, Sauna und Solarium

Schwimmhalle

Mittwoch

06.00 - 12.00 Uhr öffentlich / Baby-, Kleinstkinder- und Schwangerenschwimmen
14.00 - 21.00 Uhr öffentlich

Donnerstag

08.00 - 13.00 Uhr öffentlich / Baby-, Kleinstkinder- und Schwangerenschwimmen

Freitag

08.00 - 13.00 Uhr öffentlich / Baby-, Kleinstkinder- und Schwangerenschwimmen

14.00 - 21.00 Uhr öffentlich

Samstag

09.00 - 16.00 Uhr öffentlich

Sonntag

09.00 - 16.00 Uhr öffentlich

Senioren- und Gesundheitsschwimmen / Therapieschwimmen

Montag 13.00 - 15.00 Uhr

Mittwoch 12.00 - 14.00 Uhr

Freitag 13.00 - 14.00 Uhr

Sauna

Montag 08.00 - 21.00 Uhr - Frauen

Dienstag 08.00 - 21.00 Uhr - Männer

Mittwoch 07.00 - 21.00 Uhr - Gemischt

Donnerstag 08.00 - 21.00 Uhr - Frauen

Freitag 08.00 - 21.00 Uhr - Männer

Samstag 09.00 - 16.00 Uhr - Gemischt

Sonntag 09.00 - 16.00 Uhr - Gemischt

Solarium

Montag - Freitag 08.00 - 21.00 Uhr

Samstag/Sonntag 09.00 - 16.00 Uhr

Für Inhaber der Thüringer Wald Card gibt es Ermäßigungen! Informationen in der Stadtinformation Pößneck oder im Stadtbad.

Weitere Informationen unter www.poessnecker-baeder.de

Veranstaltungen in Pößneck

Ausstellung „Malerische Geburtstage“



im Pößnecker Stadtmuseum geht in die Verlängerung

Bereits nach dem ersten Wochenende steht fest: Die Ausstellung „Malerische Geburtstage“ im Pößnecker Stadtmuseum geht in die Verlängerung. Die Schau mit Bildern der früheren Heimatmaler Selma Kurth (1867-1942), Max Kunzemann (1886-1935) und Edith Seifert (1917-1977) ist nach ihrer Eröffnung am Freitag planmäßig bis zum 9. März zu sehen. „Danach werden wir anhand neuer Bilder der drei Künstler komplett umrüsten und Ende März neu eröffnen“, sagte die Leiterin des Stadtmuseums, Christel Ziermann.

Dass sich im Laufe einer Ausstellung Besitzer ausfindig machen, die ebenfalls Bilder beisteuern können, sei normal. „Ich kenne das von früheren Ausstellungen. Doch der Zuspruch dieses Mal ist einzigartig, ich bin begeistert“, sagte Ziermann.



Außergewöhnlich war auch der Zuspruch zur Ausstellungseröffnung am Freitag. Gut 100 Besucher drängten sich förmlich im Raum des Stadtmuseums. „Diese Bilder sind für mich ein Stück Heimatgeschichte, zumal ich nicht aus Pößneck stamme. Zudem freue ich mich, dass meine beiden Enkel zur Eröffnung mitgekommen sind“, sagte Otto Woggon.

Der Pößnecker Bürgermeister Michael Modde (Freie Wähler) bezeichnete die neue Ausstellung als ein „gutes Omen für das neue Jahr“ und dankte den vielen Leihgebern.

Harald Hintze, langjähriges Mitglied im Verein für Heimatgeschichte Pößneck, erinnerte an das Wirken der drei Künstler. Selma Kurth sei den meisten Kunstinteressierten durch die große Personalausstellung bekannt, die im Jahr 2000 in der Gottesackerkirche zu sehen war.

Die Malerin und Textilkünstlerin Edith Seifert, deren Geburtstag sich am 23. Februar zum 95. Mal jährt, ist einem breiten Publikum noch persönlich bekannt. Auch sie wurde bereits mit einigen Ausstellungen geehrt. „Ich selbst kann mich noch an einen Besuch in ihrem Hause erinnern, als ich sie damals im Auftrag des Kulturbundes ehren durfte. Besonders in Erinnerung geblieben ist mir der Webstuhl. Welche beachtliche Leistung war erforderlich, um diesen einen ganzen Tag lang zu betreiben“, sagte Hintze.

Nach einem Aufruf in der OTZ sind in der Ausstellung nunmehr 19 Arbeiten von Max Kunzemann zu sehen. Weitestgehend unbekannt ist der im Jahre 1886 in Leipzig geborene Hobbykünstler.



ler, der im Vogel-Verlag als Oberlithograph im Bereich der Werbung tätig war. Als Ausgleich zu dieser anspruchsvollen Tätigkeit widmete er sich der Malerei und hielt Motive seiner Pöbnecker Heimat und deren Umgebung in Öl, Pastell und anderen Techniken fest. „Ich freue mich, dass ich hier seine Arbeiten sehen kann, denn bislang war er mir unbekannt“, sagte Katrin Gottstein.

Die momentane Ausstellung im Stadtmuseum trifft wieder einmal den Geschmack der hiesigen Kunstschaaffenden und Kunstliebhaber. „Es ist erstaunlich, was hier Frau Dr. Dünkel und ihr Team auf die Beine stellen“, sagte der Pöbnecker Dr. Martin Wötzel. Der Krölpaer Hobbykünstler Sven Büttner stellte fest: „Hier ist über die Jahre hinweg etwas gewachsen, das sich sehen lassen kann.“

Mario Keim
OTZ

„Kuriosa, Humoristen und andere Virtuosen - ...stets findet Überraschung statt“

am Mittwoch, dem 22. Februar 2012 im Rathaussaal



Am Aschermittwoch, dem 22.2.12, wird im Rathaus zu Pöbneck um 19.30 Uhr eine vergnügliche Begegnung mit den besten Texten von Wilhelm Busch, Heinz Erhardt und Eugen Roth geboten: Im Mittelpunkt des Programms stehen dabei allgemeinhin Schwächen, die, auf originelle Weise von diesen Altmeistern des hintergründigen Humors in Szene gesetzt, einen kurzweiligen Abend versprechen.



Zauber-Bucsi bietet überraschende Kostproben aus seinem Programm, Rainer Psurek wird zudem drei Couplets von Otto Reutter vortragen, am Klavier begleitet von Jürgen Kupfer, kurz - es darf gelacht werden.

Eintrittskarten sind in der Stadtinformation Breite Str. 18 oder als Bestellung über 0 36 47/41 22 95 erhältlich.

Wasserfest am 17. März 2012 im Pöbnecker Stadtbad

Am 17. März 2012 findet von 10 bis 22 Uhr das erste 12-Stunden-Schwimmen im Pöbnecker Stadtbad statt. Ausgerichtet wird das Wasserfest von den Pöbnecker Schwimmvereinen und Selbsthilfegruppen TSV 1858 Pöbneck e.V., TC Submarin e.V., Wasserwacht des DRK, Kreissportbund, Osteoporosegruppe und Rheumaliga.

Das erste 12-Stunden-Schwimmen hat nicht nur das Ziel, die Vereine und Nutzer des Stadtbades vorzustellen. Vielmehr ist geplant, mit dieser Veranstaltung die Vereins- und Jugendarbeit in der Region zu fördern. So stellt die Kreissparkasse Saale-Orla pro Bahn 50 Cent für jede geschwommene Bahn zur Verfügung. Der erschwommene Betrag soll in Projekte von Vereinen, Kindergärten, Schulklassen u. ä. fließen. Eine Jury aus 5 Personen wird aus den eingesandten Projekten die 3 originellsten als Preisträger küren.

Dafür müssen sich natürlich möglichst viel Vereine, Schulen, Schulklassen, Kindergartengruppen usw. mit ihren Projekten bewerben. Eine Projektbewerbung ist formlos möglich, mit einer kurzen Vorstellung des Bewerbers und des Projektes und wie das gewonnene Geld eingesetzt werden soll. Bewerbungen müssen bis zum 28.02.2012 eingeschickt werden an die Stadtmarketing Pöbneck GmbH, Markt 1, 07381 Pöbneck.

Wichtig ist für jeden Bewerber natürlich, für den Veranstaltungstag möglichst viele zu mobilisieren, die für den Bewerber an den Start gehen - jede Bahn zählt und erhöht den Betrag, der letztendlich für die Projekte zur Verfügung steht.

Am Veranstaltungstag wird es verschiedene Wertungen geben. So werden der/die jüngste und älteste Teilnehmer/in, der/die Teilnehmer/in mit den meisten geschwommenen Bahnen sowie die beste Mannschaft, die aus Familien oder Freunden bestehen kann, ausgezeichnet.

In den kurzen Veranstaltungspausen werden sich die veranstaltenden Vereine und Selbsthilfegruppen mit ihrer Arbeit und Freizeitangeboten vorstellen. So werden zum Beispiel die Unterwasser-Rugby-Spieler und die Taucher des TC Submarin im Einsatz sein.

Unterstützt wird die Veranstaltung durch die Kreissparkasse, GGP Media sowie durch die Stadtmarketing Pöbneck GmbH.

Andreas Dreißel

Klavierkonzert „Begegnungen“

am 21.03.12 im Rathaussaal Pöbneck

**Lothar Färber spielt historische Musik
und eigene Kompositionen**

Für alle Liebhaber konzertanter Musik bietet der März ein besonderes Schmankerl. Im Rathaussaal bringt Lothar Färber am Flügel Bekanntes und Unbekanntes aus zweihundert Jahren Klavierliteratur sowie eigene Kompositionen zu Gehör. Der Titel „Begegnungen“ steht programmatisch für unterschiedliche Aspekte des Programms.

Einerseits begegnet dem Publikum Musik aus Klassik und Romantik. Man begegnet einem Pianisten, der mit klassischer Musik aufwuchs, aber dann viele Jahre in der „leichten“ Muse unterwegs war. Nicht zuletzt begegnet man auch bisher unveröffentlichten Kompositionen des Solisten.

Im Zentrum des Programms stehen die häufig gespielte Sonate op.10 Nr.1 von Ludwig van Beethoven, die beliebten Walzer op.39 zu vier Händen von Johannes Brahms, die 3 Preludes von George Gershwin und eine Auswahl eigener Stücke. Auch diese Stücke kann man unter dem Titel „Begegnungen“ zusam-





menfassen. Hier begegnet man Kompositionen im Stil der alten Meister, die im vergangenen Jahr entstanden.

Der Solist des Abends unterrichtet seit über 20 Jahren im hiesigen Schulteil der Musikschule Saale-Orla und war dort viele Jahre in Leitungspositionen tätig. Als Spielpartner bei den vierhändigen Werken fungiert Johannes Hedderich aus Pöbneck, ein ehemaliger, langjähriger Schüler von Lothar Färber.

Beginn des Konzerts am Mittwoch, dem 21.03.2012, ist 19.30 Uhr. Karten für diese Veranstaltung sind im Vorverkauf in der Stadtinformation und an der Abendkasse erhältlich.

Eine andere, bekanntere, musikalische Facette von Lothar Färber mit seinen Mitstreitern Henry Schmidt und Thomas Liese in der Band BLUE LINE kann man zum diesjährigen Beitrag Pöbnecks im Rahmen der Thüringer Jazzmeile am 12. Oktober im Bilke-Saal erleben.



Frühlingssingen

am 25. März 2012 in der Shedhalle Pöbneck

mit Chören aus Pöbneck und Umgebung

Pünktlich nach Frühlingsanfang lädt die Stadt Pöbneck herzlich zum traditionellen Frühlingssingen am **Sonntag, dem 25. März 2012, 15 Uhr** in die Shedhalle ein.

Lassen Sie sich auf den Frühling mit folgenden Chören in diesem Jahr einstimmen:

- Männergesangverein Liedertafel 1844 Pöbneck e. V.
- Otto-Hartung-Chor Rudolstadt
- Gesangverein Cantat e. V.
- Chor Dreiklang Bodelwitz
- Kinderchor der Grundschule Pöbneck-Ost
- Männergesangverein Ziegenrück
- Gesangverein Langerorla/Kleindembach.

Für das leibliche Wohl ist gesorgt.

Karten zum Preis von 6,50 Euro können erworben werden in der Stadtinformation Pöbneck, Breite Str. 18, in der Buchhandlung Müller und der Buchhandlung „Am Markt“ sowie an der Nachmittagskasse für 7,00 Euro.

Petra Färber

MA Kultur/Museum

Michael Grosse am 18. April wieder in Pöbneck

„Im 15. Jahr: Das Beste aus 44“



15 Jahre Soloabende in Pöbneck mit 44 Auftritten: gute Gelegenheit, Schönes, Spannendes und Unterhaltsames Revue passieren zu lassen und auch etwas Neues vorzustellen.

Freuen Sie sich auf Heine und Tucholsky, auf Thomas Mann und Sandor Marai und und...

Karten für die beiden Veranstaltungen, die am Mittwoch, dem 18. April 2012 um 17.00 bzw. 19.30 Uhr in der Stadtbibliothek Bilke stattfinden,

sind erhältlich in der Stadtinformation Pöbneck, Breite Straße 18 (Zugang Krautgasse), Tel. 03647/412295 und 504769. Der Vorverkauf hat bereits begonnen. Bestellte Karten bitte abholen.



Aussteller, Händler und Künstler gesucht!

Jetzt anmelden und die besten Plätze auf der 20. Messe im Saale-Orla-Kreis sichern

Für das **Messeprogramm im Festzelt** Samstag und Sonntag werden Profi-, aber auch **Hobbykünstler aus unserer Region gesucht!** Sie sind Schlagersänger/-in, singen volkstümliche Melodien, tanzen, führen Akrobatik auf oder sind im Genre Comedy zu Hause - dann ist die Messe Ihre Plattform. Gern auch Vereine aus unserem Kreis. Bitte bewerben Sie sich unter www.saaleorlaschau.de „Messe-Highlights“ oder rufen Sie uns an!

Händler für die Händlerstraße gesucht! Sie produzieren Waren im Bereich Handwerk, Kunsthandwerk, Lebens- und Genussmittel, Textil usw. - nutzen Sie die hervorragenden Bedingungen auf der nächsten Kreismesse im Mai in Pöbneck.

Ihr Unternehmen ist auf die Zielgruppe Endverbraucher ausgerichtet - dann sollten Sie die Saale-Orla-Schau auf keinen Fall verpassen. Die Messe bietet sehr gute Bedingungen in einer zentralen Messehalle Nähe der Bundesstraße 281 Saalfeld - Gera und verfügt über ca. 50 - 60 Präsentationsflächen im Außengelände rund um die Messehalle. So sollten auch in diesem Jahr wieder Themen vertreten sein wie: **Information, Energiesparen und erneuerbare Energien, Finanzdienstleistungen, Landwirtschaft heute, Handwerk live:** Fachschau des Handwerks mit lebenden Werkstätten und Berufsinfos, **BIO - gesünder und verantwortungsbewusst leben, Schöner wohnen, Wellness und Schönheit, Messe Creativ, Spiele im Trend, Garten = Erholung + Hobby, Freizeit + Hobby, Autoschau 2012, Fliegende Händler -**



gewünscht sind Handwerker aus unserem Kreis und Thüringen, die ihre Produkte selbst herstellen: wie Leitermacher, Holzgestalter, Keramiker, Korbmacher, Taschenmacher, Textilgestalter, Hutmacher und vieles mehr. Gerade für kleine und mittlere Unternehmen ist es eine Chance, direkten Kontakt zu Kunden aufzubauen.

Wir freuen uns auf Ihr Interesse.

Kontakt: ADCOM Werbebüro Rabis, Dagmar Rabis,
Mühlbachstraße 6, 07381 Pößneck
Telefon 03647 449339 oder www.saalearlaschau.de



Theater(bus)fahrten nach Rudolstadt

Sonntag, 04.03.2012, 18 Uhr

Othello - Eine Tragödie von William Shakespeare
Zeit seines Lebens musste Othello um Recht und Anerkennung kämpfen. Zunächst wegen seiner Hautfarbe und dann, als er zu Macht kam, trotz seiner Hautfarbe. Jeder seiner Schritte, jeder seiner militärischen Erfolge wird genau registriert. Ungeachtet aller Widerstände hat er es bis zum General der venezianischen Armee geschafft. Selbst die attraktive Desdemona, Tochter des Senators, durfte der Immigrant heiraten. Othello ist klug, mutig, lauter und glaubt an die Rechtmäßigkeit seines Anspruchs. Diese Naivität macht ihn verletzlich. Sein Mitstreiter und Freund, der Fähnrich Jago, fühlt sich durch ihn betrogen. Er und nicht Cassio hätte die Beförderung zum Leutnant verdient! Also plant er eine Intrige, denn »man wirkt durch Witz und nicht durch Zauber«. Er schwört sich, Othello zu vernichten, indem er eine Liebschaft zwischen seinem Konkurrenten Cassio und Desdemona erfindet.

Shakespeares Werk aus dem Jahr 1604 ist ein tödliches Spiel um Ehre, Vertrauen, Eifersucht und hemmungsloses Karriere-denken, das über Leichen geht. Am Ende steht der vollständige Zusammenbruch einer sozialen Ordnung und die Frage, was ist mächtiger: die Liebe oder der Hass? »Othello« leitet die Reihe der großen Tragödien ein und ist, von seinen Ereignissen her, das einzige direkte Gegenwartsstück des »King of Drama«.

Samstag, 07.04.2012, 19.30 Uhr

Der Nussknacker - Ballett von Peter Tschaikowsky

Samstag, 19.05.2012, 19.30 Uhr

La Traviata - Oper von Giuseppe Verdi

Samstag, 30.06.2012, 19.30 Uhr

Tumult im Narrenhaus - Komödie von Lope de Vega
Sommertheater auf der Heidecksburg



deutsches national theater
und staats kapelle
weimar

THEATER IM PAKET

Theaterkarte inkl. Bustransfer von Ihrem Wohnort nach Weimar und zurück

Und das Ganze für nur 24,97 EURO bzw. ermäßigt 18,37 EURO

* Preis incl. Kulturförderabgabe für die Stadt Weimar

* Preise inkl. 10 % Vorverkaufsgebühr

Freitag, 23.03.2012, 19.30 Uhr

Carmen in einem Akt! - nach Georges Bizet

Die russische Mezzosopranistin Margarita Gritskova, Ensemblemitglied des DNT, wird im Sommer an die Wiener Staatsoper wechseln. Das ist Grund genug die Gelegenheit zu ergreifen, sie vorher dem Weimarer Publikum noch als eine wahrhaft betörende Carmen zu präsentieren.

Auf dem Weimarer Opernball ¡VIVA ESPAÑA! wird die festliche Premiere stattfinden, ab dem 23. März wird die freche und unterhaltsame Inszenierung von Valentin Schwarz auch im Repertoire zu sehen sein.

Die 80-minütige Fassung vereint dabei in einem Akt nicht nur (fast) alle Höhepunkte der mitreißenden Partitur Georges Bi-

zets, sie erzählt die Oper auch auf eine stupende Weise neu. Im Zentrum der Erzählung steht die Mutter Don Josés, eine der berühmtesten nicht auftretenden Rollen der Operngeschichte. An ihrer großbürgerlichen Festtafel nimmt die Handlung ihren Lauf: Carmen platzt in die opulente Verlobungsfeier Josés und Micaelas. Der Skandal ist programmiert. Der unbescholtene Sohn der Familie wird durch das Erscheinen der fatalsten aller *femme fatales* zum Mörder.

Sonntag, 22.04.2012, 19.30 Uhr

Die Wahlverwandtschaften - Schauspiel nach Johann

Wolfgang Goethe

Samstag, 26.05.2012, 19.00 Uhr

Arabella - Oper von Richard Straus und Hugo von Hofmannsthal (Libretto) mit Untertiteln

Samstag, 02.06.2012, 19.30 Uhr

Alcina - Oper in drei Akten von Georg Friedrich Händel (in italienischer Sprache mit deutschen Untertiteln)

Freitag, 06.07.2012, 19.00 Uhr

Elektra - Oper in einem Aufzug von Richard Strauss und Hugo von Hofmannsthal (Libretto)

Informationen zu Preis und Abfahrtszeiten:

Stadtinformation Pößneck, Breite Straße 18

(Zugang Krautgasse), Tel. 03647/412295 und 504769.

Die Stadtinformation Pößneck informiert

Ab sofort Kartenvorverkauf für folgende Veranstaltungen:

Mittwoch, 22. Februar 2012, 19.30 Uhr

Rathausaal

Rathauskonzert

„Kuriosa, Humoristen und andere Virtuosen“

Sonntag, 25. März 2012, 15.00 Uhr

Shedhalle

Frühlingssingen mit Chören aus Pößneck und Umgebung

Mittwoch, 18. April 2012, 17.00 Uhr und 19.30 Uhr

Stadtbibliothek Bilke

Soloabend mit MICHAEL GROSSE

„Im 15. Jahr: Das Beste aus 44“

Sonntag, 29. September 2012, 20.00 Uhr

Stadtkirche St. Bartholomäus, Pößneck

Die Prinzen

VORSCHAU * VORSCHAU * VORSCHAU * VORSCHAU

Ab 26.03.2012 bundesweiter Vorverkauf!

Samstag, 8. September 2012, 20.00 Uhr, Lutschgenpark

22. Pößnecker Stadtfest

Münchener Freiheit, The Lords und Dirk Michaelis

Außerdem:

* Stadtführungen

Entdecken Sie Pößneck! Erleben Sie die Stadt bei einem geführten Rundgang. Wir planen Ihre persönliche Stadtführung.

Sie können unter verschiedenen Themen wählen! Unter sachkundiger Leitung unserer Stadtführer/innen können Sie eine Wanderung durch mehr als 1000 Jahre Geschichte erleben.

* Thüringer Wald Card

Mehr als 350 Angebote als Einladung, den Thüringer Wald sowie Pößneck und Umgebung zu entdecken und günstiger zu erleben. Ab Kauf ein Jahr nutzbar.

* Gutscheine für Veranstaltungen des Kabarets „Fett-näppchen“ in Gera und Kapellendorf

* Karten für die Heimspiele des VfB 09 Pößneck

* Karten für Veranstaltungen, z. B. in der **Stadthalle Bad Blankenburg, im Meininger Hof Saalfeld**

* **Theaterkarten (im Rahmen von Busfahrten)** für das Nationaltheater Weimar und das Thüringer Landestheater Rudolstadt (**s. gesonderte Information**)



* **Fischerei-Erlaubnisscheine (Tages- und Wochenkarten)** und vieles mehr...

Informationen zu den Veranstaltungen

unter „Veranstaltungen in Pößneck“ in dieser Ausgabe und in der Stadtinformation Pößneck (Öffnungszeiten siehe Veranstaltungstipps).

Informationen der Stadtbibliothek



Stadtbibliothek Bilke Pößneck
lädt ein

Historische Lesung mit Ines Thorn

Zu einer Lesung der ganz besonderen Art möchten wir Sie heute einladen: Am Mittwoch, dem **14. März 2012** macht die beliebte Autorin zahlreicher historischer Romane auf ihrem Weg zur Leipziger Buchmesse in Pößneck Station. Um **19.30 Uhr** erwartet Sie in der Bilke eine sehr temperamentvolle und sympathische Autorin, die Sie spielend mit auf eine Zeitreise nimmt. Doch lassen wir Ines Thorn sich zunächst einmal selbst vorstellen:

„Die meisten Frauen in meiner Familie hatten rot gefärbte Haare und die meisten Männer schrieben Bücher. Als Kind dachte ich deshalb, erwachsen ist man, wenn man rot gefärbte Haare hat und Bücher schreibt.

Doch bis es endlich soweit war, dass ich mit rot gefärbten Haaren Bücher schrieb, musste ich erst unbeschadet eine glückliche sozialistische Kindheit in Leipzig überstehen, Volksbuchhändlerin werden, heiraten, ein Kind bekommen und mich scheiden lassen, ein Germanistik- und Slawistikstudium in Frankfurt am Main abbrechen und wieder heiraten, als Werbetexterin, Bibliothekarin und Korrektorin meinen Teil zum Haushaltsbudget beitragen und alle Welt davon überzeugen, dass das Schreiben nicht nur ein nettes Hobby ist, sondern mein vollster Ernst.



1998 war es soweit: Ich veröffentlichte einen kleinen Essay in einem Schweizer Literaturmagazin. Mein Honorar betrug 20 Briefmarken zu je 1 Franken.

Die nächsten zwei Jahre gelang es mir immer mal wieder und zur großen Freude meiner Großmutter, Geschichten in einer Romanzeitung zu veröffentlichen. Doch dann kam das Jahr 2000! Der große Durchbruch! Mein erster Roman erschien im Heyne-Verlag. Er hieß „Die Spiegeltänzerin“.

Das Buch, das meinen Namen auf dem Titel trug und nicht nur in meinem Bücherregal stand, motivierte mich immens. Ich las, las, um zu lernen und besser zu werden. Die Bücher meiner Lieblingsautoren und -autorinnen nahm ich regelrecht auseinander. Und dann hatte ich endlich den Mut, ein Projekt zu beginnen, das schon seit langem in mir brodelte: Die Romanbiografie über Matthias Grünewald.

Ich recherchierte ein ganzes Jahr lang und ein weiteres Jahr schrieb ich, neben meinem Beruf, an diesem Roman. Als er im Jahr 2002 veröffentlicht wurde, war ich sehr stolz. Dieses Buch hatte ich wahrhaftig mit Herzblut verfasst. Doch noch immer

schrieb ich nicht so gut, wie ich eigentlich wollte. Wieder las, las und las ich, begann ein Studium der Kulturwissenschaft, übte mich in Rhetorik und Geschichte, denn seit dem „Maler Gottes“ wusste ich, dass meine Liebe dem historischen Genre gehört. Ich machte viele Lesungen, hörte auf die Meinungen der Leser und Leserinnen, stöberte in Archiven und Instituten, unternahm ein paar Reisen und Ausflüge, lernte und las, las, las.

Im Jahr 2003 wagte ich den großen Schritt in die Freiberuflichkeit. Von nun an lebte ich nur noch vom Schreiben. Doch das Klischee des Nachtarbeiters mit einem Rotweinglas neben der Schreibmaschine trifft auf mich nicht zu, obwohl ich sehr gern Rotwein trinke. Ich habe ein Büro, in dem ich an jedem Morgen zwischen 9 und 10 Uhr meinen Computer einschalte und eine Kanne Tee koche. Während des reinen Schreibens arbeite ich so lange, bis ich mein Tagessoll erfüllt habe. Meist ist das gegen 19 Uhr der Fall. In Recherche- und Konzeptphasen verbringe ich zahlreiche Tage in Archiven und Bibliotheken und bekomme noch immer Herzklopfen, wenn ich einen wichtigen Fakt entdeckt habe.

Noch immer bemühe ich mich, mit jedem neuen Buch besser zu werden. Die rot gefärbten Haare sind inzwischen schwarz, doch die Leidenschaft, die Besessenheit, Bücher zu schreiben, ist geblieben.“

Das Pößnecker Publikum darf sich auf eine Lesung zu Ines Thorns großer fünfbandiger Deutschland- und Kaufmannsaga (bisher sind 4 Bände erschienen) freuen.

Die Kaufmannstochter

Teil 1 der großen Deutschlandsaga

Der fulminante Auftakt zu einer fünfbandigen Familienchronik beginnt im Jahre 1500. Ines Thorns Geschichte einer Kaufmannsfamilie spiegelt die Geschichte Deutschlands...

Man sagt, sie könne „Geschäfte riechen“: Gutta, die Tochter des reichen Frankfurter Kaufmanns Hellmund. Schon allein deswegen wird die junge Frau umworben, so auch von den Freunden Ludovik und Bertram. Ludovik ist selber Spross eines Kaufmannsgeschlechts. Doch Bertram war ein Verstoßener, seinem adeligen Vater unheimlich, weil er in einer „unheilvollen“ Nacht, genau zum Jahrhundertwechsel zu 1500, zur Welt kam. Als er Guttas Liebe gewinnt und sie heiratet, ist sein Weg nach oben nicht mehr aufzuhalten. Doch Ludovik wird sein Feind...

Die Tochter des Buchdruckers

Teil 2

Im Jahre 1621 wirft der Dreißigjährige Krieg seine Schatten über das Leben der Erben Gero Geisenheimers - die Männer ziehen in die Schlacht. Auf sich allein gestellt, bangt Marga Mahlich in Leipzig um den Erhalt Ihrer Druckerei - bis ein genialer Einfall sie vor dem drohenden Ruin rettet. Indessen kämpft in Frankfurt Lila gegen die Entdeckung eines gefährlichen Geheimnisses aus ihrer Vergangenheit.

Wird ihre intrigante Schwägerin Rieke sie und ihren geliebten Ehemann für immer entzweien...

Die Kaufherrin

Teil 3

Frankfurt im Jahre 1792: Allein lenkt die verwitwete Theda Geisenheimer das Handelshaus durch eine schwere Krise. Weitau größere Sorgen allerdings bereiten ihr ihre Kinder: der älteste Sohn Jago ein verträumter Mächtgern-Dichter, der jüngere Sohn voll revolutionärer Gedanken, und die fünfzehnjährige Friederike unglücklich verliebt. Und über all dem droht Theda ihr eigenes Glück völlig aus den Augen zu verlieren...

Die Geliebte des Kaufherrn

Teil 4

Die fulminante Saga um die Frankfurter Kaufmannsfamilie Geisenheimer geht weiter! Frankfurt, 1828: Bertram, der lang ersehnte Erbe des Handelshauses Geisenheimer kommt zur Welt und wächst zu einem intelligenten und geschäftstüchtigen jungen Mann heran, der außer Handel auch als Verleger und Politiker erfolgreich ist. Doch um in der Frankfurter Gesellschaft wirklich akzeptiert zu werden, fehlt ihm eine Ehefrau - darum gibt er schließlich dem allseitigen Drängen nach und heiratet die Tochter eines Geschäftsfreundes. Dennoch kann er seine wahre Liebe nicht vergessen: Annemarie - doch diese ist als verwitwete Gesellschafterin und Schauspielerin keine Dame seines Standes...

Karten zu dieser sehr empfehlenswerten Veranstaltung sind zum Preis von 8 Euro und 6 Euro (mit Bibliotheksausweis) be-



reits in der Stadtbibliothek erhältlich. Gern nehmen wir Ihre Bestellung auch unter Tel. 03647/500324 oder per Mail: Bibliothek@poessneck.de, entgegen.
Foto: Agentur

Folgende neue Non- Book Medien hat Heidrun Schmidt für Sie ausgewählt:

DVDs - Spielfilme:

Alles erlaubt: eine Woche ohne Regeln

Beastly: „Die Schöne und das Biest“-Story als cooles Teen-Movie!

Die Geschichte vom weinenden Kamel: ein wahres Film-märchen

Ich sehe den Mann deiner Träume: eine amüsant-böse Komödie über die Liebe und das Leben

Immensee: nach der Novelle von Theodor Storm

Kokowäh: Vater und Tochter Schweiger gemeinsam vor der Kamera

Der letzte Tempelritter: mit Nicolas Cage in der Hauptrolle

Otto's Eleven: der neueste Spaß des witzigsten Ostfriesen

Pina: tanzt, tanzt sonst sind wir verloren: ein Film für Pina Bausch von Wim Wenders

DVD-ROMs für die Wii-Konsole:

Anno - erschaffe eine neue Welt

Die Abenteuer von Tim und Struppi: das Geheimnis der Einhorn

DVDs - Sachfilme:

Reise DVDs:

Irland

Portugal

Teneriffa

Thailand

Toskana

DVDs für Kinder:

Willi wills wissen - Die bunte Buchstabenrevue: das Willi wills wissen - Lexikon A-Z

Willi wills wissen: - Auf die Fähre, fertig los! ...

Willi wills wissen: - Was bewegt den Roboter? ...

Willi wills wissen: - Wo zeigen Pferde, was sie können? ...

Willi wills wissen: - Was ist denn das für ein Zirkus? ...

Was ist was TV:

Bären

Meereskunde

Polargebiete

Pyramiden

Die Wikinger

Barbie: die Prinzessinnen-Akademie

Disney, Walt: Winnie Puuh

Fuxia: die Minihexe

Gnomeo und Julia

Hände weg von Mississippi: für immer Ferien

Hexe Lilli: die Reise nach Mandolan

Kleiner Roter Traktor: alles Käse

Ein Pferd für Klara

Rango

CDs - Hörbücher:

einzelkind: Harold (gelesen von Benno Fürmann)

Lewycka, Marina: Kurze Geschichte des Traktors auf Ukrainisch (gelesen von Iris Berben)

Slaughter, Karin: Entsetzen (gelesen von Nina Petri)

CDs - Musik:

Adoro: Liebe meines Lebens

Best of 2011: Bundesvision Songcontest 2011

Cicero, Roger: In diesem Moment

Bush, Kate: 50 words for snow

Klee: Aus lauter Liebe

Kontor: Top of the Clubs

Reed, Lou & Metallica: Lulu

Rosenstolz: Wir sind am Leben

Rihanna: Talk that talk

Tokio Hotel: Best of

Die Toten Hosen: All die ganzen Jahre: ihre besten Lieder

Wir würden uns freuen, wenn wir Ihr Interesse geweckt haben und Sie bald als Bibliotheksbenutzer oder als Besucher zu einer unserer Veranstaltungen begrüßen dürften.

Christel Ziermann

Leiterin der Stadtbibliothek BILKE

Veranstaltungstipps Pößneck und Umgebung

Februar/März/April 2012

Sonntag, 12.02. ab 13.00 Uhr	Parkhotel „Villa Altenburg“ Hochzeitsmesse (Eintritt 2,50 Euro)
14.00 Uhr	Bergschlösschen Schlettwein Kinderfasching des CCS
Dienstag, 14.02.	Parkhotel „Villa Altenburg“ Valentinstag - Menüs zum Verlieben
19.00 Uhr	Café Dittmann Valentinstag - Candle Light Dinner für Verliebte mit Sektempfang
Mittwoch, 15.02. 19.30 Uhr	Stadtbibliothek Bilke Buchpremiere mit Matthias Biskupek: „Rose Schwartz und die Folgen“
15 - 17 Uhr	Seniorenklub der Volkssolidarität Pößneck Dr.-Wilhelm-Külz-Straße 5 Sprechtag Jugendweihe (auch 16.06.)
Donnerstag, 16.02. 19.30 Uhr	Bilke-Festsaal Goethe-Gesellschaft Pößneck „Sie haben schlecht gespielt, und hundert Schwynereien gemacht“ - Goethe und das Weimarer Liebhabertheater“ Dr. Thomas Frantzke, Leipzig
19.00 Uhr	Bergschlösschen Schlettwein Weiberfastnacht mit Man-Strip und Männerballett
21.00 Uhr	Sunny Garden Weiberfasching
Samstag, 18.02.	Alpenverein, Sektion Pößneck Wanderung - Zur Ruine Töpfersdorf Herschdorf - Friedebach - Ruine Töpfersdorf - Grenzweg - Friedebach-Kirchtal - 4 Kienbäume-Herschdorf (ca. 16 km) Treffpunkt: 09.00 Uhr, Parkplatz ehem. Gaststätte Herschdorf
14.30 Uhr	Seniorenklub der Volkssolidarität „Betreutes Wohnen“, Jahnstraße 21-23, Saal Haus II Faschingsgala mit dem Pößnecker Faschingsclub
20.00 Uhr	Bergschlösschen Schlettwein Schlettwainer Karneval mit Programm des CCS
21.00 Uhr	Shedhalle/Sunny Garden Faschingsparty in der Shedhalle mit G-Punkt und Disco im Sunny Garden
20.00 Uhr	Sportlerheim Wernburg MSC Pößneck - Clubfasching
Jeden 1 und 3. So im Monat	Parkhotel Villa Altenburg Family Lunch
11.30 - 14.00	
Montag, 20.02. 13.00 Uhr	Rathaus Rosenmontags-Empfang der Karnevalsvereine Pößneck
20.00 Uhr	Bergschlösschen Schlettwein Rosenmontagsball mit Programm des CCS
	GS „Am Rosenhügel“ Fasching



Dienstag, 21.02. 14.30 Uhr	Klub der Volkssolidarität in der Seniorenresidenz, Kastanienallee 8 Faschingsveranstaltung	Donnerstag, 08.03. ab 19.30 Uhr	Café Dittmann Frauenabend Ladies Night mit Live Musik und Men-Strip
Mittwoch, 22.02. 19.30 Uhr	Rathausaal Rathauskonzert „Kuriosa, Humoristen und andere Virtuosen“ (mit Zauber-Bucsi als Gast)	Samstag, 10.03. 21.00 Uhr	Shedhalle Rockparty mit Swagger
Freitag, 24.02.	Alpenverein, Sektion Pöbneck Planetenbeobachtung Merkur und Venus Treff: 19.00 Uhr, Gaststätte „Zum Portengrund“, Schmorda	Samstag, 10./ Sonntag, 11.03. 10.00 - 18.00 Uhr	Töpferei Ulvhild Einsiedel, Klostersgasse 1 7. Tag der offenen Töpferei Schauen - anfassen - staunen! (deutschlandweite Aktion!)
Samstag, 25.02.	Wanderfreunde Pöbneck e.V. „Durch die Krölpa-Rockendorfer Flur“ Krölpa - Waldhaus Zella - Rockendorf-Krölpa - Buchenberg - Pöbneck (ca. 18 km) Treff: 08.20 Uhr, Busbahnhof Pöbneck	Montag, 12. - Freitag, 16.03.	GS „Am Rosenhügel“ Projektwoche „Gesunder Rücken - ohne Krücken“
Samstag, 25.02.	Wanderfreunde Pöbneck e.V. „Durch die Krölpa-Rockendorfer Flur“ Krölpa - Waldhaus Zella - Rockendorf-Krölpa - Buchenberg - Pöbneck (ca. 18 km) Treff: 08.20 Uhr, Busbahnhof Pöbneck	Dienstag, 13.03.	Alpenverein, Sektion Pöbneck Seniorenwanderung Schloss Burgk - Saaleturm - Koberfelsen (ca. 7 km) Treff.: 10.00 Uhr, Parkplatz Schloss Burgk
	Bergschlösschen Schlettwein 1. Galaabend mit Programm des CCS	Mittwoch, 14.03. 19.30 Uhr	Stadtbibliothek Bilke Historische Lesung mit Ines Thorn „Die Geliebte des Kaufherrn“
20.00 Uhr	Bergschlösschen Schlettwein Rentnerfasching mit Programm des CCS	Donnerstag, 15.03. 19.30 Uhr	Bilke-Festsaal Goethe-Gesellschaft „Ich kratze mit dem Federkiel auf gewalkten Lappen (Schiller)“ - Die Arbeitsweise der Dichter zur Goethezeit Dr. Egon Freitag, Weimar
Sonntag, 26.02. 14.00 Uhr	Kindertagesstätten des Betreuungsbereiches der VW Orlatal e.V. Die Aktion „Sicher zur Schule - sicher nach Hause“ mit den „großen“ Gruppen, die dieses Jahr in die Schule kommen Termine nach Abstimmung mit den jeweiligen Kitas	Freitag, 16.03. 19.00 Uhr	Kemenate Orlamünde Diatage im Saale-Holzland-Kreis Diavortrag von und mit Herrn Dr. Möller Mit Rucksack und Zelt durch West-Kanada Kanada in Bild und Ton mit landestypischen Spezialitäten
Februar/März	gemeinsam Verkehrswacht Orlatal e.V. mit OVS „Verhalten am und im Bus!“ eine Aktion der Verkehrswacht Orlatal e.V. und OVS gemeinsam mit den Grundschulen des Betreuungsbereiches für die Schülerinnen und Schüler der 2. und 1. Klassen.	Samstag, 17.03.	Wanderfreunde Pöbneck e.V. „Frühblüherwanderung“ Quittelsdorf - Henkerskruppe - Badestube - Fröbitz - Bechstedt - Allendorf - Schwarzburg (ca. 18 km) Treff: 07.00 Uhr, Oberer Bahnhof Pöbneck
März bis Ende Schuljahr		Dienstag, 20.03. 14.30 Uhr	Klub der Volkssolidarität in der Seniorenresidenz, Kastanienallee 8 Weinfest
Donnerstag, 01.03. 19.30 Uhr	Burg Ranis Ralph Grüneberger liest aus „Die bunte Pleite - Nachrichten aus der Provinz“	Mittwoch, 21.03. 19.30 Uhr	Rathausaal Klavierkonzert „Begegnungen“ Lothar Färber spielt Beethoven, Chopin, Brahms, Gershwin sowie Eigenkompositionen
Freitag, 02.03. 20.00 Uhr	Schalander der Rosenbrauerei Bandana - The Sound of Johnny Cash + Lady Sou & The Singing Banjoman	Freitag, 23.03. - Sonntag, 13.05..	Stadtmuseum im Rathaus Ausstellung „Malerische Geburtstage“ Teil 2
Samstag, 03.03. ab 19.30 Uhr	Ratskeller Bockbierfest	Freitag, 23.03.	Theaterfahrt nach Weimar Carmen in einem Akt! - nach Georges Bizet
20.00 Uhr	Bergschlösschen Schlettwein 2. Galaabend mit Programm des CCS	Samstag, 24.03. ab 10.00 Uhr	Musikschule SOK, Jahnstraße 7 „Tag der offenen Tür“
Samstag, 04.03.	Theaterfahrt nach Rudolstadt Othello - Eine Tragödie von William Shakespeare	Samstag, 24./ Sonntag, 25.03. jeweils 09 - 18.00 Uhr	Motocross-Strecke „Am Sandberg“ 55. Pöbnecker MOTOCROSS Thüringer Meisterschaft und Nordbayern-Serie
Montag, 05.03. 14.30 Uhr	Seniorenklub der Volkssolidarität Pöbneck Dr.-Wilhelm-Külz-Straße 5 Geburtstag des Monats Jan./Febr.	Samstag, 24.03. 20.00 Uhr	Besucherbergwerk Kamsdorf Folkabend mit Andreas Schirneck aus Löhma und Wolfgang Keune aus Stuttgart
Donnerstag, 08.03. 14.30 Uhr	Seniorenklub der Volkssolidarität „Betreutes Wohnen“, Jahnstraße 21-23 Frauentagsfeier		



- Samstag, 24.03.
20.00 Uhr
Bergschlösschen Schlettwein
„Rock im Osten“ Live-Musik vom Feinsten
- Sonntag, 25.03.
15.00 Uhr
Shedhalle
Frühlingssingen mit Chören aus Pößneck und Umgebung
- 19.00 Uhr
Bergschlösschen Schlettwein
Comedy Show „Der Telök“
- Samstag, 31.03.
Shedhalle
1. Pößnecker Generationen-Treffen für die Jahrgänge 1980 und älter. U. a. Fußballturnier der (damaligen) Schulmannschaften. Geführter Stadtrundgang und Schulbesichtigungen. Abends große Party.
Anmeldung und Info:
01 76 / 78 03 33 47 oder hentru@live.de
- 10 - 12 Uhr
Gaststätte „Grüner Baum“, Bodelwitz
Hege- und Trophäenschau der Jägerschaft Pößneck e. V.
- 14 - 18 Uhr
Mehrgenerationenhaus - Freizeitzentrum
Osterfest im MGH FZZ - Familienfest
- Sonntag, 01.04.
12 - 18 Uhr
Pößneck, Innenstadt
Ostermarkt mit verkaufsoffenem Sonntag
- ab 14.00 Uhr
Café Dittmann
Live-Musik zum Ostermarkt
- 10.00 Uhr
Landschaftspflegeverband Thüringen, Ranis
Frühblüher-Exkursion zum Haselberg
Treff: Eingang Haselberg, Fuchshügel
- Montag, 02.04.
14.30 Uhr
Seniorenklub der Volkssolidarität „Betreutes Wohnen“, Jahnstraße 21-23
Osterfest
- Montag, 02./
Freitag, 13.04.
täglich
10 - 18 Uhr
Mehrgenerationenhaus - Freizeitzentrum
Osterferienprogramm
Verschiedene Workshops in den Werkstätten des Hauses,
Info über Tagespresse,
Handzettel, Tel. (0 36 47) 41 45 77
- Freitag, 06.04.
09.00 Uhr
Ehemaliger Gasthof „Zum goldenen Löwen“
18. Pößnecker Osterspaziergang „Steine, Bücher, Buchenbäume“
- ab 11.30 Uhr
Parkhotel „Villa Altenburg“
Karfreitags-Lunch
- 15.00 Uhr
Jüdeweiner Kirche
Andreas Willscher „Der Kreuzweg“
Sprecher: Oberpfarrer Jörg Reichmann
Orgel: Hartmut Siebmans
- Samstag, 07.04.
Theaterfahrt nach Rudolstadt
Der Nusknacker - Ballett von Peter Tschaikowsky
- 21.00 Uhr
Shedhalle/Sunny Garden
Ostertanz mit Horizont und Discoparty im Sunny Garden
- Sonntag, 08.04.
ab 14.00 Uhr
Café Dittmann
Zum Ostersonntag Live-Musik
- So, 08./Mo, 09.04.
jeweils
11.30 Uhr
Parkhotel „Villa Altenburg“
Ostersonntags-Lunch Ostermontag-Menüs und à la carte

(Änderungen vorbehalten!)

Weitere Informationen

Stadtinformation Pößneck
Breite Straße 18 (Zugang Krautgasse)
Telefon: (03647) 412295, 504769, Fax: 504768
E-Mail: stadtinformation@poessneck.de

Öffnungszeiten:

Montag			13.00 - 16.00 Uhr
Dienstag	09.00 - 12.00 Uhr	und	13.00 - 18.00 Uhr
Mittwoch	09.00 - 12.00 Uhr		
Donnerstag	09.00 - 12.00 Uhr	und	13.00 - 17.00 Uhr
Freitag	09.00 - 12.00 Uhr	und	13.00 - 16.00 Uhr
Samstag	09.00 - 12.00 Uhr		(Mai bis September)

Schulnachrichten



Die Volkshochschule informiert

Pößnecker Abiturienten stellen ihre Seminarfächerarbeiten in der Bilke vor

Am Mittwoch, dem 29. Februar 2012, stellen Schüler des Abschlussjahrganges des Staatlichen Gymnasiums „Am Weißen Turm“ Pößneck wieder Seminarfächerarbeiten vor. Auf dem Programm stehen zwei Präsentationen.

Der erste Vortrag beschäftigt sich mit dem Thema Gebärmutterhalskrebsimpfung - Aufklärung, Risiko und Schutz im Raum Pößneck. Referentinnen sind Laura König, Lysanne Hübner und Maria Lucanus.

Die zweite Präsentation widmet sich der Erstellung von Begleitmaterial für Lehrplanbezogene Stadtrundgänge durch Pößneck. Referenten sind Till Krieg und Alexander Schewljakow.

Zu dieser öffentlichen Veranstaltung laden das Gymnasium Pößneck, die Stadtbibliothek Bilke und die Volkshochschule des Saale-Orla-Kreises alle Interessierten recht herzlich ein. Veranstaltungsbeginn ist 19.00 Uhr in der Stadtbibliothek Bilke. Der Eintritt ist frei!

IHK-Fachkraft Personalwesen

In Kooperation mit der IHK Ostthüringen bietet die Volkshochschule des Saale-Orla-Kreises ab Februar eine Weiterbildung zur „IHK-Fachkraft Personalwesen“ an. Der Lehrgang umfasst drei Module à 56 Unterrichtsstunden. Die Module bilden eine in sich geschlossene Einheit und können einzeln belegt werden.

Modul 1: Grundlagen Personalwesen/Arbeitsrecht

Modul 2: Personalverwaltung/Mitarbeiterbetreuung

Modul 3: Lohn- und Gehaltsabrechnung

Nach Abschluss aller drei Module wird das Zertifikat „IHK-Fachkraft Personalwesen“ erteilt.

Der Unterricht findet 2 x wöchentlich, in der Zeit von 17:00 bis 20:30 Uhr, im AWZ Schleiz, Löhmaer Weg, statt. Unterrichtsbeginn ist am Montag, dem 13. Februar 2012. Es sind noch einige wenige Plätze frei.

Nähere Informationen zu Inhalten, Kosten und Ablauf erteilt die VHS, Tel. 03647/448148 bzw. sind auf der Internetseite der VHS www.vhs-sok.de ersichtlich.

Computer-Kurs für Senioren - Einsteigerkurs am Vormittag

2 x wöchentlich, Mo. und Do., 09:30 - 11:00 Uhr, 40 Unterrichtsstunden

VHS Pößneck, Wohlfarthstraße 3

Leitung: Marco van Veen

Information und Anmeldung: VHS, Tel. 03647/448144

Mitte Februar erscheint das neue Programmheft Ihrer VHS! Beachten Sie bitte die geänderte Verteilungsweise.

Das VHS-Programm wird an öffentlichen Orten als Auslage erhältlich sein, unter anderem in allen Filialen der Kreissparkasse, in Krankenkassen, Stadtinformationen, Bürgerbüros und an vielen weiteren Stellen.



Kirchliche Nachrichten

Evangelisch-Lutherische Kirchengemeinde



Kirchplatz 13, 07381 Pößneck

Gottesdienste

12.02. - Sexagesimae

10.00 Uhr Gottesdienst im Gemeindezentrum

19.02. - Estomihi

10.00 Uhr Gottesdienst im Gemeindezentrum
14.00 Uhr Gottesdienst in der Kirche Jüdewein mit Heiligem Abendmahl

26.02. - Invokavit

09.00 Uhr Gottesdienst im Pfarrhaus Schlettwein
10.00 Uhr Gottesdienst im Gemeindezentrum mit Kinder-gottesdienst und anschließend Kirchenkaffee
14.00 Uhr Gottesdienst in der Kirche Jüdewein

04.03. - Reminisere

10.00 Uhr Familiengottesdienst zum Weltgebetstag im Gemeindezentrum

11.03. - Okuli

10.00 Uhr Gottesdienst im Gemeindezentrum

18.03. - Laetare

10.00 Uhr Gottesdienst im Gemeindezentrum

Kirchenmusik/Konzerte

Chorproben:

montags 19.30 Uhr im GZ
Leitung: Herr Kantor Siebmanns

Kinder-Singschule:

dienstags zwischen 16.00 und 16.45 Uhr
Leitung: Herr Kantor Siebmanns
(Pause vom 14.02. bis 10.04.2012)

Veranstaltungen und Gemeindekreise im Gemeindezentrum

Bibelabend - offen für alle

Mittwoch, 15. Februar,

Mittwoch, 29. Februar,

Mittwoch, 14. März,

jeweils um 19.30 Uhr im GZ

Weltgebetstag der Frauen

Freitag, 2. März, um 19.30 Uhr im GZ

Seniorenachmittag

Mittwoch, 14. März, um 14.30 Uhr im GZ

Kinder und Jugend

Kindertreff „Das Schiff“ (für Kinder der Klassen 1 bis 6)

dienstags bis donnerstags von 13.00 Uhr bis 16.30 Uhr im Gemeindezentrum

Kinderweltgebetstag

Samstag, 3. März,
zwischen 14.00 und 16.30 Uhr in Neustadt

Junge Gemeinde

mittwochs 18.00 Uhr in der Landeskirchlichen Gemeinschaft
Neustädter Straße 23

SAMBA-Trommelkurs „Escola Popular“

donnerstags um 17.30 Uhr im Gemeindezentrum

Konfis

7. Klasse 25. Februar in Oppurg
10. März in Krölpa

8. Klasse: 10. März in Pößneck

Konffreizeit vom 17. bis 19. Februar in Eisenach

Telefonisch sind zu erreichen:

Herr Pfarrer J. Reichmann	Tel.: 504415
Stadtkirchenamt Frau D. Teupner	Tel.: 412280
Fax:	Tel.: 504414
Gemeindepädagogik/Christenlehre	
Frau H. Müller	Tel.: 442373
Herr Kantor H. Siebmanns	Tel.: 458581
Kreisjugendwart Herr C. Schellenberger	Tel.: 505916
Kirchenkreissozialarbeit Frau S. Stoll	Tel.: 417255

Evangelische Kirchengemeinde Öpitz

Martin-Luther-Str. 6, Krölpa

Gottesdienste:

So. Estomihi:	19.02.12, 10.00 Uhr	Friedebach Kirchspielgottesdienst
So. Invokavit:	26.02.12, 10.00 Uhr	in Krölpa
So. Reminisere:	04.03.12, 09.00 Uhr	

Weitere Veranstaltungen:

Kinderkreis:

montags 15.00 Uhr im Pfarrhaus Krölpa
(außer Ferien/ 27.02.12)

Glaubenskurs:

Mi. 07.03.12 - 19.30 Uhr
Mi. 21.03.12 - 19.30 Uhr

Kirchenchor:

mittwochs, 16.00 Uhr im Pfarrhaus Krölpa

Gesamtgemeindegottesdienst:

Do. 16.02.12 - 19.30 Uhr im Pfarrhaus Krölpa

Ökumenischer Weltgebetstag der Frauen: „Steht auf für Gerechtigkeit“

Freitag, 02.03.12 - 19.00 Uhr im Pfarrhaus Krölpa

Ein abwechslungsreicher Abend mit Gebet und Informationen zum Gastland Malaysia, mit Musik, Bildern und kulinarischen Genüssen des Inselstaates erwartet Sie. Der Kirchenchor des Kirchspiels begleitet das Programm. Der Erlös der Kollekte des Abends kommt einem Frauenprojekt in Malaysia zu gute. Alle InteressentInnen sind herzlich eingeladen!

Bibelwoche 2012:

„Lebenshunger - Seelendurst“ Der Atem unseres Betens ist das Motto der diesjährigen Bibelwoche, die im **März im Kirchspiel Krölpa an verschiedenen Orten** durchgeführt wird. An jedem Abend steht ein Psalm - ein altes Gebet- im Mittelpunkt unseres gemeinsamen Nachdenkens. Lassen Sie sich einladen, sich neu für eine das Leben begleitende Tradition zu öffnen.

Bitte beachten Sie hierzu Plakate in den Kirchengemeinden und Hinweise in der Tagespresse!

Bitte beachten:

Vom 22.02.12 bis 27.02.12 bleibt das Pfarramt wegen Weiterbildung geschlossen. Die Ansprechpartner werden in der Aushängung des Kirchspiels bekannt gegeben.

So erreichen Sie uns:

Ev. Pfarramt Krölpa
Pastorin Ute Thalmann
Martin-Luther-Str.6, 07387 Krölpa
Tel.03647/413707, Fax.03647/506316
pfarramt-kroelpa@gmx.de

Sprechzeiten:

dienstags, 14.00 - 17.00 Uhr
oder nach telefonischer Vereinbarung

Landeskirchliche Gemeinschaft Pößneck

Neustädter Str. 23

Sie werden herzlich eingeladen:

jeden Mittwoch	16.00 Uhr	Kinderkreis „Jona“
jeden Mittwoch	18.45 Uhr	Gebetskreis
jeden Mittwoch	19.30 Uhr	Bibelgesprächskreis
jeden Freitag	19.00 Uhr	Teeniekreis „Kaktus“

Sonstige Veranstaltungen entnehmen Sie bitte der täglichen Presse OTZ.
Oder weitere Infos unter Telefon: Tel. (0 36 47) 41 41 93.



Römisch-Katholische Kirche

Straße des Friedens 43

Gottesdienste Februar/März 2012

sonntags 10.00 Uhr, Heilige Messe in Pößneck
 dienstags 14.30 Uhr, Heilige Messe in Pößneck
 Beachten Sie bitte auch die Aushänge an den Kirchen!

So erreichen Sie uns:

Römisch-Katholisches Pfarramt St. Josef in Pößneck
 Straße des Friedens 43, 07381 Pößneck
 Tel. (0 36 47) 41 22 38;
 Fax (0 36 47) 45 83 44

Neuapostolische Kirche

**Gemeindezentrum Rockendorf
 Friedebacher Straße 26 a**

Gottesdienste

Jeden Sonntag 09.30 Uhr
 Jeden Mittwoch 19.30 Uhr
 sowie besondere Termine nach Bekanntgabe

Ansprechpartner:

Ralf Franz, August-Bebel-Straße 40, 07389 Ranis
 Tel. (03647) 44 25 47

Religionsgemeinschaft der Zeugen Jehovas

Versammlung Pößneck

Gottesdienste Jehovas Zeugen

Zusammenkunftsort:

Königreichssaal Flurstraße 3, 07381 Pößneck

Zusammenkunftszeiten:

Freitag, 19.00 Uhr
 Bibelstudium, Thema:
 Legt gründlich Zeugnis ab für Gottes Königreich
 Schulkurs und Ermunterungen für Evangeliumsverkündiger
 Sonntag, 09.30 Uhr
 Biblischer Vortrag, anschließend Wachturm-Studium
 Interessierte Personen sind herzlich willkommen.
 Freier Eintritt und keine Kollekte.

Vereine und Verbände

„Auszeichnung „Bewährter Kraftfahrer“ und „Bewährter Berufskraftfahrer“

durch die Verkehrswacht Orlatal e.V., Sitz Pößneck

Die Deutsche Verkehrswacht e.V. hat die Auszeichnung „Bewährter Kraftfahrer“ und „Bewährter Berufskraftfahrer“ vor nunmehr mehr als 30 Jahren gestiftet. Diese Auszeichnung kann an Kraftfahrer verliehen werden, die sich im Straßenverkehr als verkehrssicher bewährt haben und sich gleichzeitig verpflichten, auch weiterhin durch umsichtiges, rücksichtsvolles und hilfsbereites Verhalten im Straßenverkehr anderen Verkehrsteilnehmern Vorbild zu sein.

Die Auszeichnung kann deutschen Kraftfahrern mit Wohnsitz im In- und Ausland verliehen werden.

Die Verleihung setzt voraus, dass der Antragsteller zum Zeitpunkt der Antragstellung wegen einer Verletzung von Straßenverkehrsvorschriften

- weder gerichtlich bestraft worden ist,
- noch mit einem Bußgeld belegt worden ist, das zu einer Eintragung in das Verkehrs-Zentralregister beim Kraftfahrt - Bundesamt in Flensburg (Punkte) geführt hat,
- ferner nicht wegen eines Verbrechens aufgrund anderer Vorschriften bestraft worden ist.

Die Auszeichnung wird in den Stufen für 10, 20, 25, 30, 40 und 50 Jahre im Besitz der Fahrerlaubnis ohne Eintragung in Flensburg zum Zeitpunkt der Antragstellung verliehen.

Bei Berufskraftfahrern trifft das zu für 10, 20 und 30 Jahre als Berufskraftfahrer tätig ohne Eintrag in Flensburg. Bei Berufskraftfahrern ist der Nachweis der Beschäftigung vorzulegen. Bei Abgabe des Antrages ist eine einheitliche Gebühr von 25,00 EUR zu zahlen.

Vor der Auszeichnung wird die Bestätigung vom Kraftfahrt - Bundesamt in Flensburg eingeholt. Nur nach der Bestätigung durch diese Behörde, dass dort kein Eintrag vorliegt, kann die Auszeichnung erfolgen.

Die Auszeichnung durch die Verkehrswacht Orlatal e.V. mit der Übergabe aller Auszeichnungsunterlagen ist vorgesehen am Donnerstag, dem 26. April 2012 um 19.30 Uhr in der Gaststätte und Pension „Zur Erholung“ in Pößneck-Köstitz in würdiger Form in einer Auszeichnungsveranstaltung. Dazu erfolgt eine gesonderte Einladung für die zur Auszeichnung bestätigten Fahrzeugführer.

Von der Verkehrswacht Orlatal e.V. wurden bisher 269 Kraftfahrer und 24 Berufskraftfahrer mit dieser Auszeichnung der Deutschen Verkehrswacht geehrt.

Interessenten für die Auszeichnung erhalten die Unterlagen bei der Verkehrswacht Orlatal e.V., Sitz Pößneck. Bei Interesse setzen sich Sie bitte über Telefon mit der Verkehrswacht Orlatal in Verbindung. Tel. (03647) 41 56 88. Bei Anruf werden weitere Einzelheiten geklärt.

Für die Auszeichnung am 26. April 2012 müssen die Anträge bis zum 26. März 2012 bei der Verkehrswacht Orlatal e.V. eingereicht sein.

Haben Sie Interesse an der Auszeichnung? Dann wenden Sie sich bitte an die Verkehrswacht Orlatal e.V.

Verkehrswacht Orlatal e.V.

Sitz Pößneck

Hans

1. Vorsitzender

Turbine Hohenwarte gewinnt Sparkassen-Cup beim Nachtvolleyball

Jugend-Freizeitturnier beschließt die Reihe von Veranstaltungen und Events im zwanzigsten BLITZ-Jubiläumsjahr



Sechs Mannschaften aus nah und fern folgten der Einladung des Pößnecker

Jugendarbeiter-Teams vom **Bildungswerk BLITZ e.V.** zum nächtlichen Volleyballevent in die Sporthalle der Grundschule in Pößneck-Ost. Unter der Leitung der erfahrenen Joachim Büchel und Gerhard Butters, denen auch wieder Olaf Meißner zur Seite stand, gab es in den 15 Turnierspielen eine Menge sehenswerter Ballwechsel und viele bis zum Ende hart umkämpfte Sätze. Michael Staps von den Bunny Twisters meinte: „Es macht allen Mannschaften Spaß, die Spiele sind recht ausgeglichen und recht niveauevoll“. Erfreulich, dass diesmal eine Reihe weiblicher Aktiver das Bild der Mannschaften prägten. Gewinner des Sparkassen-Cups wurde verdient Turbine Hohenwarte. Denknar knapp mit gleicher Anzahl an gewonnenen Spielen, aber in der Gesamt-Addition mit nur zwei Punkten weniger wurden die Bunny Twisters Zweiter. Weder Kosten noch Mühen hatten die Jugendlichen mit dem weiten Weg aus Schmiedefeld gescheut,



um beim Turnier mit dabei zu sein. Sie kamen am Ende auf den 3. Platz. Vierter wurde eine zweite an den Start gegangene Mannschaft von Turbine Hohenwarte. Mit nur vier Spielern musste Next Generation die gesamte Turnierdauer auskommen. Mit großem Einsatz machten sie dieses Handicap wett und schlugen sich sehr achtbar, mit mehr als dem 5. Rang wurden sie aber leider dafür nicht belohnt. Das jüngste Team von allen war die Bü-AG aus Pößneck, das sich mit viel Einsatz und Engagement gegen die durchschlagstärkere Konkurrenz bewähren musste und ihre hintere Platzierung als zweitrangig betrachtete. „Die Jugendlichen sind auch alle mit dem Herzen dabei, sonst würden sie nicht extra solche Fahrtstrecken wie von Saalfeld oder sogar von Schmiedefeld in Kauf nehmen, um hier mit dabei zu sein“, resümierte Turnierchef Joachim Büchel. Mit diesem sportlichen Freizeit-Event beteiligte sich Bildungswerk BLITZ e.V. mit an der bundesweiten Aktion des Deutschen Olympischen Sportbundes in Kooperation mit der Bundeszentrale für gesundheitliche Aufklärung „Alkoholfrei Sport genießen“ - was auch gleichzeitig das Motto dieser Veranstaltung war.

**Regionalisierte Jugendarbeit Pößneck
Jugendpfleger Frank Reichmann**

Deutsches Rotes Kreuz

Die Schwangerenberatungsstelle Pößneck ist im Monat März 2012 wie folgt geöffnet:

Montag	08.00 - 18.00 Uhr
Dienstag	08.00 - 13.30 Uhr
Mittwoch	12.00 - 15.00 Uhr
Donnerstag	08.00 - 18.00 Uhr
Freitag	08.00 - 12.30 Uhr

Terminvereinbarungen unter Tel. 03647/459120

Achtung:

In der Zeit vom 23.02. bis 29.02. ist die Beratungsstelle wegen Umzug geschlossen. Ab 01.03.2012 sind wir dann in unseren neuen Räumen in der Schuhgasse 12 in Pößneck unter o. g. Tel.-Nr. zu erreichen.

In dringenden Fällen wenden Sie sich bitte an die DRK Schwangerschaftsberatungsstelle in Saalfeld, Rainweg 68, Tel. 03671/520793 oder DRK Schwangerschaftsberatungsstelle Schleiz, Oschitzer Straße 1, Tel. 03663/421140.

Diakonieverein Orlatal e.V.

Erziehungs- und Familienberatung

(Beratungsstelle für Kinder, Jugendliche und Eltern)
Straße des Friedens 14, 07381 Pößneck
Tel.: 03647/422835

Sprechzeiten:

Montag, Mittwoch, Donnerstag	8.30 - 16.00 Uhr
Dienstag	8.30 - 18.00 Uhr
Freitag	8.30 - 12.00 Uhr

Suchtberatungsstelle

(Beratungsstelle für Suchtgefährdete, Suchtkranke und Angehörige)

Schulplatz 3, 07381 Pößneck
Tel.: 03647/418909

Sprechzeiten:

Montag, Mittwoch, Donnerstag	8.00 - 12.00 Uhr und 13.00 - 16.00 Uhr
Dienstag	8.00 - 12.00 Uhr und 13.00 - 20.00 Uhr
Freitag	8.00 Uhr - 12.00 Uhr

Treffen der Selbsthilfegruppe für Suchtgefährdete und Suchtmittelabhängige

Dienstag	17.00 Uhr
----------------	-----------

Sonstige Mitteilungen

Zweckverband Wasser und Abwasser Orla

Information über die Trinkwassergüte der Stadt Pößneck einschl. Ortsteil Schweinitz

Entsprechend den Festlegungen der gültigen Trinkwasserverordnung ist der Zweckverband Wasser und Abwasser Orla verpflichtet, die Güteparameter des anstehenden Trinkwassers zu veröffentlichen.

Die Trinkwasserbereitstellung wird über die Thüringer Fernwasserversorgung/Wasserwerk Zeigerheim gesichert. Die Güteparameter entsprechen der gültigen Trinkwasserverordnung. Zum vorsorglichen Gesundheitsschutz und zur Sicherung der mikrobiologischen Güteparameter wird dem Trinkwasser Natriumhypochloritlake zugesetzt.

In Auswertung der DIN 50930 - „Korrosion metallischer Werkstoffe im Inneren von Rohrleitungen, Behältern und Apparaten bei Korrosionsbelastung durch Wasser“, hier insbesondere Teil 6: Beeinflussung der Trinkwasserbeschaffenheit - empfehlen wir keinen Einsatz von feuerverzinktem Material in der Hausinstallation.

Zur Information einige wichtige Güteparameter des bereitgestellten Trinkwassers:

Parameter	Einheit	Richtwert/ Grenzwert	Messwert Zeigerheim
pH-Wert		6,50 - 9,50	8,30
Calcitlösevermögen	mg/l	5,00	-1,80
Karbonathärte	°dH/mmol		(°dH) 4,20
Gesamthärte	°dH/mmol		(°dH) 5,80
Trübung	NTU	1,00	0,06
Nitrat	mg/l	50,00	3,90
Nitrit	mg/l	0,10	<0,001
Ammonium	mg/l	0,50	<0,010
Eisen	mg/l	0,20	<0,010
Mangan	mg/l	0,05	0,020
Sulfat	mg/l	240,00	26,50
Natrium	mg/l	200,00	12,20
Calcium	mg/l		33,50
Magnesium	mg/l		4,80
E-Coli	in 100 ml	0	0
Coliforme Keime	in 100 ml	0	0
Keimzahl 22 °C	KBE/ml	100	0
Keimzahl 36 °C	KBE/ml	20	0
Leitfähigkeit	µS/cm	2500	253
Fluorid	mg/l	1,50	0,11

Weitere Informationen erhalten Sie auf der Homepage des Zweckverbandes Wasser und Abwasser Orla „www.zv-orla.de“ oder im Eigenbetrieb des Verbandes in Pößneck, Im Tümpfel 3, Telefon 03647/4681-0.

Thüringenforst

Das Forstamt Neustadt informiert alle privaten und kommunalen Waldbesitzer

Abweichend von den Regelungen der letzten Jahre gelten bei der forstlichen Förderung für 2012 die folgenden verbindlichen Termine:

Jährliche Anträge auf Erstaufforstungsprämie und Waldumweltmaßnahmen - 15. Mai 2012!

Pflanzmaßnahmen, Kulturpflegen, Wegebau und Technikinvestitionen - 30. Juni 2012!

Eine frühere Beantragung ist jederzeit möglich. Die oben genannten Termine sind die Endtermine für die Einreichung im Forstamt.

**i. A. Leber
Forstamtsleiterin**



THÜRINGENFORST informiert

Motorsägenlehrgänge im Wald

Ein großes grünes Wohnmobil steht am Waldrand, 12 PKW davor, eines mit der Aufschrift: Waldbesitzerverband Thüringen, die gleiche Aufschrift auch auf dem Wohnmobil. Neben dem Wohnmobil tuckert ein Notstromaggregat, 5 gut gepflegte saubere Motorsägen stehen davor. Drinnen eingerichtet 10 Arbeitsplätze, ein Bildschirm flimmert: „Herzlich Willkommen zum Motorsägenlehrgang“, offenen Türen der Wandschränke lassen einen Blick auf zahllose Broschüren, Infomaterial, Arbeitsgeräte, Schraubstöcke, Feile zu, ein Öfchen verbreitet verhalten Wärme.

In dieser Atmosphäre werden 10 Waldbesitzer von den beiden Forstwirtschaftsmeistern Erik Zechel und Maik Pöschmann drei Tage intensiv zu Unfallschutz, Umgang und Wartung der Motorsäge und zum unfallfreien, ergonomischen und sicherem Fällen von Bäumen geschult.

Insgesamt 6 Lehrgänge führt das Forstamt Neustadt in diesem Frühjahr durch, im Spätherbst 2012 ist ein zweiter Bildungs-komplex geplant.

Warum werden solche Lehrgänge organisiert?

Diese Lehrgänge werden für Waldbesitzer als Gemeinschaftsprojekt der Landesforstverwaltung Thüringens und dem Waldbesitzerverband Thüringens bereits seit 15 Jahren angeboten. Ziel war vor allem Waldbesitzer im Umgang mit der Motorsäge zu schulen und Unfälle zu verhüten. Teilnehmer eines solchen Lehrganges erhalten zudem einen Rabattschein für die Landwirtschaftliche Berufsgenossenschaft, die eine Pflichtversicherung für Waldbesitzer ist, vergleichbar mit einer KFZ-Haftpflicht. Die Landwirtschaftliche Berufsgenossenschaft übernimmt alle Folgekosten nach einem Unfall im Wald, da diese von den gesetzlichen Krankenkassen nicht bezahlt werden.

Neben den Waldbesitzern ist aber auch noch eine zweite Gruppe der Waldnutzer zu schulen, die vielen privaten Brennholzwerker, die zu Hause eine Holzheizung oder einen Kamin betreiben. Ihre Zahl ist ständig steigend und für viele ist neben dem wirtschaftlichen Nutzen, nämlich relativ billig an Brennholz zu gelangen, auch die Arbeit im Wald ein wichtiger Ausgleich zum beruflichen Alltag geworden.

Für diese Waldnutzer tritt ab 2013 eine wichtige Neuerung in Kraft. In den PEFC- und FSC-Standards, sprich Zertifizierung für Wälder, heißt es, das private Selbstwerber an einem qualifiziertem Motorsägenlehrgang teilgenommen haben müssen, der den Anforderungen der Versicherungsträger entspricht.

Wie muss dieser Nachweis nun aussehen? Dazu haben sich die Bundesländer nach zähem Ringen nun endlich auf eine einheitliche Standard der Lehrgänge geeinigt. Gleich vorab: Ein Lehrgang mit 20 Teilnehmern an einem Samstag vormittag vor dem Baumarkt reicht nicht, dazu ist die Arbeit mit der Motorsäge zu gefährlich.

Die bundesweit einheitlichen Standards werden vom Kuratorium für Waldarbeit und Forsttechnik (KWF) daher neu formuliert und sollen im Laufe diesen Jahres auch umgesetzt werden.

Folgende Module werden daher zukünftig angeboten:

1. Motorsägengrundkurs mit 5 Stunden Theorie und 6 Stunden praktische Übungen an liegendem Holz
2. Kurs: Fällen von Schwachholz, der auf dem Grundkurs aufbaut und sieben Stunden beansprucht
3. Kurs: Fällen von mittelstarkem und starkem Holz mit einer zusätzliche Dauer von drei Tagen.

Damit ergibt sich bei der Schulung von allen drei Modulen eine Gesamtdauer von einer Woche.

Die Ausbilder sollten folgende Mindeststandards erfüllen: Sie sollten über die Übungsflächen im Wald verfügen, ein Gewerbe angemeldet haben, geeignetes Personal an ihrer Seite haben, entsprechende Versicherungen nachweisen, fachlich und pädagogisch geeignet sein und möglichst selbst durch die Akkreditierungsstelle (KWF) zertifiziert sein.

Was bedeutet das nun für unsere Teilnehmer des derzeitigen Lehrganges? Ihr Zertifikat wird volle Gültigkeit haben, auch über 2013 hinaus, können sie doch schon auf eine fundierte, qualifizierte Ausbildung verwiesen.

Das Bildungsangebot des Waldmobils wird sicher im Laufe des Jahres aber an die Standards angepasst werden müssen, um die Anerkennung des Zertifikats zu gewährleisten und damit das Waldmobil selbst vom KWF zertifiziert wird.

Bundesagentur für Arbeit

Entdecke was zu Dir passt

Zum „Tag der Berufe“ stellen Unternehmen ihre Ausbildungsberufe vor

Du hast viele Talente und zahlreiche Interessen! Doch welcher Beruf passt am besten dazu und wie geht es nach der Schule für Dich weiter?

Damit Du die richtige Entscheidung treffen kannst, ist es wichtig, sich über verschiedene Berufe, deren Inhalte und Anforderungen zu informieren.

Deine Berufsberater von der Arbeitsagentur machen's möglich. Beim „Tag der Berufe“ am 14. März 2012 öffnen rund 50 Unternehmen in Deiner Nähe ihre Türen nur für Dich und Deine Freunde. Hier kannst Du Dir Deine Traumjobs live vor Ort anschauen und mit Azubis und Ausbildern ins Gespräch kommen. Die Einblicke hinter die Kulissen helfen Dir später bei der Berufswahl. So kannst Du prüfen, ob Dein Traumjob auch tatsächlich Deinen Wunschvorstellungen entspricht. Bei Interesse kannst Du auch gleich nach einem Praktikum im Unternehmen fragen.

Melde Dich bis Ende Februar an!

Im Netz unter www.tagderberufe.de oder der Service-Nummer 0180 1 555111*.

Oder geh' einfach in das Berufsinformationszentrum (BiZ) Deiner Arbeitsagentur und reservier' Dir dort einen Termin in Deinem Wunschbetrieb.

Nutze die Chance, denn Du weißt am besten, was Du kannst und willst!

(*Festnetzpreis 3,9 ct/min; Mobilfunkpreise höchstens 42 ct/min.)

Aufruf zum Namenswettbewerb

Wie soll der alte Schulstandort im Ortskern von Krölpa zukünftig heißen?



Nach nunmehr reichlich zwei Jahren Bauzeit ist es endlich soweit, der neue Saal kann alsbald seiner Bestimmung übergeben werden.

In Krölpas Mitte entsteht ein moderner, einladender Gebäudekomplex mit Grundschule, Barocksaal, Vereinsräumen, Kulturmanagementbüro - eben ein vielseitig nutzbarer, generationenübergreifender, kultureller Treffpunkt für unsere Bürgerinnen und Bürger.

Mit dem offenen, barrierefreien Anbau ist auch eine gesamthaltliche Neuausrichtung und Benutzungsvielfalt möglich.

Dieses Domizil in seiner Gesamtheit inklusive Neuanbau soll nun einen selbst erklärenden, eingängigen und unverwechselbaren Namen bekommen, mit dem wir und unsere Region sich identifizieren können.

Bei der Namenswahl bitten wir besonders auf den heimatischen und regionalen Bezug einzugehen.

Alle, die diesen Aufruf lesen, sind eingeladen, in einem offenen Wettbewerb ihre Namensvorschläge bis zum 18. März 2012 in der Gemeinde Krölpa - Hauptamt -, Pößnecker Str. 24 in 07387 Krölpa oder unter folgender e-mail-Adresse schriftlich einzureichen: info@kroelpa.de.

Die Auswertung erfolgt durch eine Jury.

Gemeindeverwaltung Krölpa



Verbraucherzentrale Thüringen

Die stationäre Energieberatung der Verbraucherzentrale findet im Saale Orla Kreis jeweils dienstags in der Zeit von 16.00 bis 19.00 Uhr (telefonische Terminvereinbarung unter Tel. 03647/412706 oder 0171/2138152 erforderlich) in Pößneck im Lehrlingswohnheim der Volkssolidarität am Viehmarkt (Carl-Gustav-Vogel-Straße 9 in 07381 Pößneck) statt.

R. Maschke



Publikation informiert Eltern zum Thema Schulessen

Schulessen im Saale-Orla-Kreis soll regional, gesund und gut sein. Dafür setzen sich die LEADER-Aktionsgruppe, das Landratsamt und viele Beteiligte in unserer Region seit 2009 ein. Am **20. Februar 2012** wird nun erstmalig eine Veröffentlichung **erscheinen, die das Thema vorstellt**. Die Publikation richtet sich an alle Eltern schulpflichtiger Kinder sowie Interessierte.

In der Broschüre werden die **aktuelle Situation des Schulessens im Saale-Orla-Kreis** und die **Wünsche aller Beteiligten** vorgestellt. Umfassend wird auf die zehn guten Gründe für den Kauf regionaler Produkte eingegangen, die nicht nur in der Schulspeisung, sondern auch im privaten Bereich mehr Zuspruch bekommen sollen. Schließlich wird auf ausgewählte Beispiele aus den Schulprojektwochen des Herbstes 2011 eingegangen, die sich dem Thema widmeten. Am Ende der Publikation finden Eltern einen Fragenkatalog, nach dem Motto „Nachgedacht und Angepackt“.

Die Publikation wird am 20. Februar 2012 in den Schulen unseres Landkreises an alle Schüler verteilt, die sie an ihre Eltern weiterreichen sollen. Darüber hinaus können Interessierte bei der LEADER-Aktionsgruppe Saale-Orla und beim Fachdienst Schulverwaltung des Landratsamtes kostenlos Exemplare anfordern.

- LEADER-Aktionsgruppe Saale-Orla e. V.
Email info@leader-sok.de
Telefon 036422-22498
- Fachdienst Schulverwaltung:
Email schulverwaltung@irasok.thueringen.de
Telefon 03663-488747

Für Interessierte Eltern bietet die Volkshochschule Saale-Orla in diesem Frühjahr erstmalig in ihrem Programm zwei Veranstaltungen zum Thema Schulessen für interessierte Eltern an. Weitere Informationen erhalten Sie unter www.vhs-sok.de oder unter der Telefonnummer 03647-448144.

Ende des nichtamtlichen Teiles



Impressum:

„Pößnecker Stadtanzeiger“

Herausgeber: Stadt Pößneck, Markt 1, 07381 Pößneck, Tel. 03647/500-0
Verlag und Druck: Verlag + Druck LINUS WITTICH KG, In den Folgen 43, 98704 Langewiesen, Tel. 0 36 77 / 20 50 - 0, Fax 0 36 77 / 20 50 - 21

Verantwortlich für den Textteil: der Bürgermeister der Stadt Pößneck, Michael Modde, Markt 1, 07381 Pößneck

Verantwortlich für den Anzeigenteil: Andreas Barschtipan – Erreichbar unter der Anschrift des Verlages. Für die Richtigkeit der Anzeigen übernimmt der Verlag keine Gewähr. Vom Verlag gestellte Anzeigenmotive dürfen nicht anderweitig verwendet werden. Für Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten unsere allgemeinen und zusätzlichen Geschäftsbedingungen und die z.Zt. gültige Anzeigenpreisliste. Vom Kunden vorgegebene HKS-Farben bzw. Sonderfarben werden von uns aus 4-c Farben gemischt. Dabei können Farbabweichungen auftreten, genauso wie bei unterschiedlicher Papierbeschaffenheit. Deshalb können wir für eine genaue Farbwiedergabe keine Garantie übernehmen. Diesbezügliche Beanstandungen verpflichten uns zu keiner Ersatzleistung.

Verlagsleiter: Mirko Reise

Erscheinungsweise: in der Regel monatlich, kostenlos an die Haushalte im Verbreitungsgebiet; Im Bedarfsfall können Sie Einzelstücke zum Preis von 2,50 € (inkl. Porto und 7% MWSt.) beim Verlag bestellen.

Amtlicher Teil

Wahl des hauptamtlichen Bürgermeisters in der Stadt Pößneck am 22.04.2012

Aufforderung zur Einreichung von Wahlvorschlägen

1.

In der Stadt Pößneck wird am 22. April 2012 ein *hauptamtlicher* Bürgermeister gewählt.

Zum hauptamtlichen Bürgermeister, der als Beamter auf Zeit auf die Dauer von sechs Jahren gewählt wird, ist jeder Wahlberechtigte im Sinne der §§ 1 und 2 ThürKWG wählbar, der am Wahltag das 21. Lebensjahr vollendet hat. Personen, die die Staatsangehörigkeit eines anderen Mitgliedstaates der Europäischen Union besitzen, sind unter denselben Bedingungen wahlberechtigt und wählbar wie Deutsche. Nicht wählbar ist, wer am Wahltag das 65. Lebensjahr vollendet hat. Zum hauptamtlichen Bürgermeister kann auch ein Bewerber gewählt werden, der zur Zeit der Wahl seinen Aufenthalt nicht in der Gemeinde hat.

Mitgliedstaaten der Europäischen Union sind neben der Bundesrepublik Deutschland:

Königreich Belgien, Republik Bulgarien, Königreich Dänemark, Republik Estland, Republik Finnland, Französische Republik, Hellenische Republik (Griechenland), Irland, Italienische Republik, Republik Lettland, Republik Litauen, Großherzogtum Luxemburg, Republik Malta, Königreich der Niederlande, Republik Österreich, Republik Polen, Portugiesische Republik, Rumänien, Königreich Schweden, Republik Slowenien, Slowakische Republik, Königreich Spanien, Tschechische Republik, Ungarn, Vereinigtes Königreich Großbritannien und Nordirland sowie Republik Zypern.

Zum Bürgermeister kann außerdem nicht gewählt werden, wer nicht die Gewähr dafür bietet, dass er jederzeit für die freiheitliche demokratische Grundordnung im Sinne des Grundgesetzes und der Landesverfassung eintritt. Darüber hinaus ist zum Bürgermeister nicht wählbar, wer im Übrigen die persönliche Eignung für eine Berufung in ein Beamtenverhältnis nach den für Beamte des Landes geltenden Bestimmungen nicht besitzt. Jeder Bewerber für das Amt des Bürgermeisters hat für die Zulassung zur Wahl gegenüber dem Wahlleiter der Gemeinde eine schriftliche Erklärung abzugeben, ob er wesentlich als hauptamtlicher oder inoffizieller Mitarbeiter mit dem Ministerium für Staatssicherheit, dem Amt für Nationale Sicherheit oder Beauftragten dieser Einrichtungen zusammengearbeitet hat; er muss ferner erklären, dass er mit der Einholung der erforderlichen Auskünfte insbesondere beim Landesamt für Verfassungsschutz sowie beim Bundesbeauftragten für die Unterlagen des Staatssicherheitsdienstes der ehemaligen DDR einverstanden ist und ihm die Eignung für eine Berufung in ein Beamtenverhältnis nach den für Beamte des Landes geltenden Bestimmungen nicht fehlt (§ 24 Abs. 3 Satz 3 ThürKWG).

1.1

Wahlvorschläge für die Wahl des Bürgermeisters können von Parteien im Sinne des Artikels 21 des Grundgesetzes, Wählergruppen und Einzelbewerbern eingereicht werden. Zur Einreichung von Wahlvorschlägen wird hiermit aufgefördert.

Jede Partei, jede Wählergruppe oder jeder Einzelbewerber kann nur einen Wahlvorschlag einreichen, der nur einen Bewerber enthalten darf und dem eine Erklärung des Bewerbers nach § 24 Abs. 3 Satz 3 ThürKWG beizufügen ist. Der Bewerber darf nur in einem Wahlvorschlag aufgestellt werden; er muss hierzu seine Zustimmung schriftlich erteilen, sofern er Bewerber im Wahlvorschlag einer Partei oder Wählergruppe ist.

Der Wahlvorschlag einer Partei oder Wählergruppe muss den Namen und ggf. die Kurzbezeichnung der Partei oder der Wählergruppe als Kennwort tragen; dem Kennwort kann eine weitere Bezeichnung hinzugefügt werden, wenn das zur deutlichen Unterscheidung der Wahlvorschläge erforderlich ist. Gemeinsame Wahlvorschläge müssen die Namen sämtlicher daran beteiligter Parteien oder Wählergruppen tragen. Die Wahlvorschläge von Parteien und Wählergruppen müssen die Unterschriften von zehn Wahlberechtigten tragen, die nicht Bewerber des Wahlvorschlags sind. Jede Person darf nur einen Wahlvorschlag unterzeichnen. Bei Mehrfachunterzeichnungen erklärt der Wahlauschuss die Unterzeichnung für ungültig.



In jedem Wahlvorschlag sind ein Beauftragter und ein Stellvertreter zu bezeichnen. Der Beauftragte und sein Stellvertreter müssen wahlberechtigt sein. Fehlt eine Bezeichnung, so gilt der erste Unterzeichner des Wahlvorschlags als Beauftragter, der zweite als sein Stellvertreter. Ist nur ein Beauftragter und nicht auch der Stellvertreter bezeichnet, dann ist der erste Unterzeichner des Wahlvorschlags der Stellvertreter. Soweit im Thüringer Kommunalwahlgesetz nichts anderes bestimmt ist, sind nur der Beauftragte und bei seiner Verhinderung sein Stellvertreter berechtigt, verbindliche Erklärungen zum Wahlvorschlag abzugeben und entgegenzunehmen. Im Zweifelsfall gilt die Erklärung des Beauftragten. Der Beauftragte und sein Stellvertreter können durch schriftliche Erklärung der Mehrheit der Unterzeichner des Wahlvorschlags gegenüber dem Wahlleiter der Gemeinde abberufen und durch andere ersetzt werden.

1.2

Der Wahlvorschlag der Partei oder Wählergruppe muss nach dem Muster der Anlage 5 zur Thüringer Kommunalwahlordnung enthalten:

- das Kennwort der einreichenden Partei oder Wählergruppe,
- Nachnamen, Vornamen, Geburtsdatum, Beruf und Anschrift des Bewerbers,
- die Bezeichnung des Beauftragten und seines Stellvertreters,
- die Unterschriften von zehn Wahlberechtigten unter Angabe ihres Vor- und Nachnamens, ihres Geburtsdatums und ihrer Anschrift.

Dem Wahlvorschlag der Partei oder Wählergruppe sind als Anlage beizufügen:

- die Erklärungen des Bewerbers nach Anlage 6a zur ThürKWO, dass er seiner Aufnahme als Bewerber in den Wahlvorschlag zustimmt, nicht für dieselbe Wahl in einem anderen Wahlvorschlag aufgestellt ist, zur Zusammenarbeit mit dem Ministerium für Staatssicherheit, dem Amt für Nationale Sicherheit oder Beauftragten dieser Einrichtungen und des Einverständnisses mit der Einholung der erforderlichen Auskünfte sowie dass ihm die Eignung für eine Berufung in ein Beamtenverhältnis nach den für Beamte des Landes geltenden Bestimmungen nicht fehlt,
- eine Ausfertigung der Niederschrift nach § 15 Abs. 3 Satz 1 ThürKWG über die nach § 15 Abs. 1 ThürKWG von der Partei oder Wählergruppe durchzuführende Versammlung,
- Versicherungen an Eides statt des Versammlungsleiters und zwei weiterer Teilnehmer der Versammlung nach § 15 Abs. 3 Satz 2 ThürKWG.
- eine Bescheinigung der Gemeinde seiner Hauptwohnung über die Wählbarkeit nach dem Muster der Anlage 22 zur ThürKWO, wenn die Hauptwohnung nicht in der Gemeinde ist, in der er sich bewirbt.

1.3

Der Wahlvorschlag des Einzelbewerbers muss nach dem Muster der Anlagen 7 und 7a zur ThürKWO den Nachnamen des Bewerbers als Kennwort, den Vornamen, das Geburtsdatum, den Beruf und die Anschrift des Bewerbers sowie unter Angabe des Vor- und Nachnamens, des Geburtsdatums und der Anschrift die Unterschriften von mindestens fünfmal soviel Wahlberechtigten tragen, wie Gemeinderatsmitglieder zu wählen sind (insgesamt 120 Unterschriften.) Bewirbt sich der bisherige Bürgermeister als Einzelbewerber, sind keine Unterstützungsunterschriften erforderlich.

Dem Wahlvorschlag des Einzelbewerbers ist als Anlage beizufügen:

Die Erklärungen des Bewerbers nach Anlage 6a zur ThürKWO, dass er für dieselbe Wahl nicht in einem anderen Wahlvorschlag aufgestellt ist, zur Zusammenarbeit mit dem Ministerium für Staatssicherheit, dem Amt für Nationale Sicherheit oder Beauftragten dieser Einrichtungen und des Einverständnisses mit der Einholung der erforderlichen Auskünfte sowie dass ihm die Eignung für eine Berufung in ein Beamtenverhältnis nach den für Beamte des Landes geltenden Bestimmungen nicht fehlt. Zusätzlich ist eine Bescheinigung der Gemeinde seiner Hauptwohnung über die Wählbarkeit nach dem Muster der Anlage 22 zur ThürKWO beizufügen, wenn die Hauptwohnung nicht in der Gemeinde ist, in der er sich bewirbt.

2.

Der von einer Partei oder einer Wählergruppe aufgestellte Bewerber muss in einer zu diesem Zweck einberufenen Versammlung von den wahlberechtigten Mitgliedern der Partei oder den wahlberechtigten Angehörigen der Wählergruppe in geheimer Abstimmung gewählt werden. Jeder stimmberechtigte Teilnehmer der Versammlung ist vorschlagsberechtigt. Den Bewerbern ist Gelegenheit zu geben, sich und ihre Ziele der Versammlung

in angemessener Zeit vorzustellen. Zur Aufstellung eines gemeinsamen Wahlvorschlags ist eine gemeinsame Versammlung aller beteiligten Wahlvorschlagsträger durchzuführen. Der Bewerber kann auch durch eine Versammlung von Delegierten, die von den wahlberechtigten Mitgliedern der Partei oder den wahlberechtigten Angehörigen der Wählergruppe aus der Mitte einer vorgenannten Mitgliederversammlung zu diesem Zweck gewählt worden sind, in geheimer Abstimmung gewählt werden. Eine Ausfertigung der Niederschrift über die Wahl des Bewerbers, Ort und Zeit der Versammlung, die Form der Einladung sowie die Zahl der Anwesenden ist mit dem Wahlvorschlag einzureichen. Hierbei haben der Versammlungsleiter und zwei weitere Teilnehmer der Versammlung gegenüber dem Wahlleiter der Gemeinde an Eides statt zu versichern, dass die Wahl in geheimer Abstimmung erfolgt ist, dass jeder stimmberechtigte Teilnehmer der Versammlung vorschlagsberechtigt war und den Bewerbern Gelegenheit gegeben wurde, sich und ihre Ziele der Versammlung in angemessener Zeit vorzustellen. Der Wahlleiter ist zur Abnahme einer solchen Versicherung an Eides statt zuständig; er gilt insoweit als zuständige Behörde im Sinne des § 156 des Strafgesetzbuches.

3.

Wahlvorschläge von Parteien und Wählergruppen, die nicht aufgrund eines eigenen einzelnen Wahlvorschlags seit der letzten Wahl ununterbrochen im Bundestag, im Thüringer Landtag, im Kreistag des Landkreises Saale-Orla-Kreis oder im Stadtrat der Stadt Pößneck vertreten sind, müssen neben den Unterschriften von zehn Wahlberechtigten, die der Wahlvorschlag jeder Partei oder Wählergruppe zu tragen hat, zusätzlich von viermal soviel Wahlberechtigten unterstützt werden wie Gemeinderatsmitglieder (24) zu wählen sind, insgesamt 106 Unterschriften.

3.1

Eine Partei oder Wählergruppe, die nur als Wahlvorschlagsträger eines gemeinsamen Wahlvorschlags im Kreistag oder Gemeinderat vertreten ist, benötigt bei Einreichung eines eigenen einzelnen Wahlvorschlags neben den Unterschriften von zehn Wahlberechtigten, die der Wahlvorschlag jeder Partei oder Wählergruppe zu tragen hat, zusätzliche Unterstützungsunterschriften von viermal soviel Wahlberechtigten wie Gemeinderatsmitglieder zu wählen sind. Ein gemeinsamer Wahlvorschlag bedarf keiner zusätzlichen Unterstützungsunterschriften, wenn dessen Wahlvorschlagsträger seit der letzten Wahl in ihrer Gesamtheit im Gemeinderat oder im Kreistag aufgrund desselben gemeinsamen Wahlvorschlags ununterbrochen vertreten sind oder wenn einer der beteiligten Wahlvorschlagsträger mit einem eigenen einzelnen Wahlvorschlag keiner Unterstützungsunterschriften bedürfte, weil der Wahlvorschlagsträger seit der letzten Wahl ununterbrochen im Bundestag, im Thüringer Landtag, im Kreistag des Landkreises Saale-Orla-Kreis, in dem die Stadt Pößneck liegt, oder im Stadtrat vertreten ist.

3.2

Unterstützungsunterschriften sind stets erforderlich, wenn eine Partei oder Wählergruppe mit einem geänderten oder neuen Namen einen Wahlvorschlag einreicht, es sei denn, dass die Mehrheit der Unterzeichner des Wahlvorschlags (§ 14 Abs. 1 Satz 4 ThürKWG) bereits Bewerber oder Unterzeichner des früheren Wahlvorschlags war.

3.3

Die Wahlberechtigten haben sich zur Leistung von Unterstützungsunterschriften persönlich nach der Einreichung des Wahlvorschlags in eine vom Wahlleiter bei der Gemeindeverwaltung Pößneck bis zum 19. März 2012, 18.00 Uhr, ausgelegte Liste unter Angabe ihres Vor- und Nachnamens, ihrer Anschrift und ihres Geburtsdatums einzutragen und eine eigenhändige Unterschrift zu leisten. Die Liste zur Leistung von Unterstützungsunterschriften wird vom Wahlleiter der Gemeinde mit dem Wahlvorschlag verbunden und unverzüglich nach Einreichung des Wahlvorschlags während der üblichen Dienstzeiten der Stadtverwaltung Pößneck

Montag	9.00 - 12.00 Uhr und 13.00 - 16.00 Uhr
Dienstag	9.00 - 12.00 Uhr und 13.00 - 18.00 Uhr
Mittwoch	9.00 - 12.00 Uhr und 13.00 - 16.00 Uhr
Donnerstag	9.00 - 12.00 Uhr und 13.00 - 16.00 Uhr
Freitag	9.00 - 12.00 Uhr

in der Neustädter Straße 1,
Einwohnermeldeamt, Zimmer 003,

ausgelegt.

Wahlberechtigte, die glaubhaft machen, dass sie wegen Krankheit oder einer körperlichen Beeinträchtigung nicht oder nur unter unzumutbaren Schwierigkeiten in der Lage sind, einen Eintragungsraum bei der Gemeindeverwaltung aufzusuchen, erhalten auf Antrag einen Eintragungsschein. Die Eintragung



kann in diesem Fall dadurch bewirkt werden, dass die wahlberechtigte Person auf dem Eintragungsschein ihre Unterstützung eines bestimmten Wahlvorschlages erklärt und eine Hilfsperson beauftragt, die Eintragung im Eintragungsraum für sie vorzunehmen; die wahlberechtigte Person hat auf dem Eintragungsschein an Eides statt zu versichern, dass die Voraussetzungen für die Erteilung eines Eintragungsscheins vorliegen.

Von der Leistung von Unterstützungsunterschriften ausgeschlossen sind Bewerber von Wahlvorschlägen für die dieselbe Wahl sowie Wahlberechtigte, die sich für dieselbe Wahl bereits in eine andere Unterstützungsliste eingetragen haben oder einen Wahlvorschlag für dieselbe Wahl unterzeichnet haben. Geleistete Unterschriften können nicht zurückgenommen werden.

3.4

Trägt der Wahlvorschlag eines Einzelbewerbers noch nicht die erforderliche Zahl an Unterschriften, so wird dieser Wahlvorschlag ebenfalls vom Wahlleiter der Stadt mit einer Liste zur Leistung der noch erforderlichen Unterschriften (Anlage 7a zur ThürKWO) verbunden und unverzüglich nach Einreichung des Wahlvorschlages ausgelegt. Die Ausführungen unter 3.3 gelten entsprechend.

4.

Die Wahlvorschläge dürfen frühestens nach der Bekanntmachung der Aufforderung zur Einreichung von Wahlvorschlägen eingereicht werden. Sie müssen spätestens am 9. März 2012 [44. Tag vor der Wahl] bis 18.00 Uhr eingereicht sein. Die Wahlvorschläge sind beim Wahlleiter der Gemeinde Pöbneck, Neustädter Straße 1, 07381 Pöbneck, FB Öffentliche Ordnung, Zimmer 108 einzureichen. Eingereichte Wahlvorschläge können nur bis zum 9. März 2012 [44. Tag vor der Wahl] bis 18.00 Uhr durch gemeinsame schriftliche Erklärung des Beauftragten des Wahlvorschlages und der Mehrheit der übrigen Unterzeichner des Wahlvorschlages oder durch schriftliche Erklärung des Einzelbewerbers zurückgenommen werden.

5.

Wird nur ein gültiger oder überhaupt kein Wahlvorschlag eingereicht, so wird die Wahl ohne Bindung an einen vorgeschlagenen Bewerber durchgeführt.

6.

Die eingereichten Wahlvorschläge werden vom Wahlleiter der Stadt Pöbneck unverzüglich auf Mängel überprüft und die Beauftragten oder die Einzelbewerber aufgefordert, festgestellte Mängel zu beseitigen. Mängel der Wahlvorschläge müssen spätestens am 19. März 2012 [34. Tag vor der Wahl] bis 18.00 Uhr behoben sein. Am 20. März 2012 [33. Tag vor der Wahl] tritt der Wahlausschuss der Stadt Pöbneck zusammen und beschließt, ob die eingereichten Wahlvorschläge den durch das Thüringer Kommunalwahlgesetz und die Thüringer Kommunalwahlordnung gestellten Anforderungen entsprechen und als gültig zuzulassen sind. Stirbt ein Bewerber oder verliert er die Wählbarkeit nach der Zulassung des Wahlvorschlages, aber vor der Wahl, so findet die Wahl nicht statt.

7.

Status- und Funktionsbezeichnungen gelten jeweils in männlicher und weiblicher Form.

Stadt Pöbneck, den 31.01.2012

Andreas Blümel

Gemeindevahlleiter

Beschlüsse

Aus dem öffentlichen Teil des Haupt- und Finanzausschusses vom 01.12.2011

Beschl.-Nr.: HFA-206/2011

Bestätigung der Niederschrift des öffentlichen Teils der Niederschrift des HFA vom 25.08.2011

Aus dem öffentlichen Teil des Haupt- und Finanzausschusses vom 12.01.2012

Beschluss-Nr.: HFA-223/2012

Bestätigung der Niederschrift des öffentlichen Teils der Niederschrift des HFA vom 01.12.2011

Beschluss-Nr.: HFA-213/2011

Der Haupt- und Finanzausschuss beschließt die Förderung der Maßnahme „Sanierung Orgel Stadtkirche“ mit einem Baukostenzuschuss in Höhe von 40,73 v.H. der Gesamtkosten, max. 35.000 EUR Brutto.

Die Verwaltung wird beauftragt, eine Fördervereinbarung mit der Evangelisch-Lutherischen Kirchengemeinde Pöbneck abzuschließen.

Beschluss-Nr.: HFA-214/2011

Der Haupt- und Finanzausschuss beschließt

- den Investitionszuschuss zur Sanierung am Objekt Neustädter Str. 179 in Höhe von max. 19.000 EUR.
Die Verwaltung wird beauftragt, eine Fördervereinbarung mit dem Bauherrn abzuschließen
- die außerplanmäßige Ausgabe der Haushaltsstelle 1.8800.9880 in Höhe von 19.000 EUR sowie deren Deckung aus der Haushaltsstelle 1.8800.3400 (Einnahmen aus Verkauf).

Aus dem öffentlichen Teil der Stadtratssitzung Nr. 21 vom 15.12.2011

Beschl.-Nr.: 21-2/2011

Bestätigung der Niederschrift der Stadtratssitzung Nr. 19 vom 08.09.2011

Beschl.-Nr.: 19-3/2011

Der Stadtrat beschließt die Vergabe zur Beschaffung eines Kommunaltraktors an die Firma Luge Land- und Kommunaltechnik GmbH zum Preis von 128.924,60 EUR.

Der Stadtrat beschließt die Ergänzung des Beschlusses vom 16. Juni 2011 zur Beschaffung eines Kommunalfahrzeuges zum Preis von 128.924,60 EUR.

Die Deckung der Mehrausgaben in Höhe von 3.924,60 EUR erfolgt über die Kostenstelle 1.7500.9350

Beschl.-Nr.: 19-6/2011

Die Mitglieder des Stadtrates beschließen anliegende Benutzungsordnung für den Veranstaltungsraum im 2. Obergeschoss in der Stadtbibliothek Bilke.

Beschl.-Nr.: 19-7/2011

Der Stadtrat beschließt im Rahmen des Bund-Länder-Programms Stadtumbau Ost, Teilbereich Sicherungen die Förderung des privaten Einzelvorhabens Sicherungen Wohngebäude Neustädter Str. 3 mit einem Baukostenzuschuss in Höhe von max. 68.800 EUR.

Die Verwaltung wird beauftragt, eine Fördervereinbarung mit dem Bauherrn abzuschließen.

Beschl.-Nr.: 19-8/2011

Der Stadtrat nimmt das vorgestellte Konzept Jugend- und Kulturzentrum der Projektgruppe „Pöbneck alternativer - Initiative für Freiraum“ zur Kenntnis.

Herr Kleine lässt darüber abstimmen, dass das Konzept an den Sozialausschuss zur weiteren Bearbeitung, Unterstützung und Begleitung übergeben wird.

Beschl.-Nr.: 21-3/2011

Bestätigung der Niederschrift des öffentlichen Teils der Stadtratssitzung vom 21.09.2011

Beschl.-Nr.: 20-2/2011

Der Stadtrat beschließt die Vergabe der Bauleistungen für

- Los 1 - Baustelleneinrichtung an die Firma „B plus L“ aus Niederdorf mit einer geprüften Angebotssumme i.H.v. 45.414,47 EUR (netto).

Beschl.-Nr.: 20-3/2011

Der Stadtrat beschließt die Vergabe der Bauleistungen für

- Los 3 - Rohbau an die Firma „Baumann Bauunternehmen“ aus Plauen mit einer geprüften Angebotssumme i.H.v. 1.149.723,44 EUR (netto).

Öffentliche Bekanntmachung

Sitzung des Gemeindevahl Ausschusses Pöbneck

am 20. März 2012, um 18.00 Uhr im Rathaus,
Markt 1, in 07381 Pöbneck

Die Sitzung ist öffentlich; es hat jedermann Zutritt.

Tagesordnung:

Sitzung des Wahlausschusses zur Prüfung und Beschlussfassung über die Zulassung der eingereichten Wahlvorschläge von Parteien und Wählergruppen sowie eingereichter Einzelbewerber für die Wahl zum hauptamtlichen Bürgermeister in der Stadt Pöbneck am 22. April 2012. (§ 4 Abs. 5 Nr. 1, § 17 Abs. 4, ThürKWG und § 22 Thür KWO)

Pöbneck, den 31.01.2012

Andreas Blümel

Gemeindevahlleiter

**Beschl.-Nr.: 20-4/2011**

Der Stadtrat beschließt die Vergabe für

- Los 4 - Badewassertechnik an die Firma „POWATEC GmbH“ aus Coburg mit einer geprüften Angebotssumme i.H.v. 465.759,42 EUR (netto).

Aus dem öffentlichen Teil der Stadtratssitzung Nr. 22. vom 19.01.2012**Beschl.-Nr.: 22-2/2012**

Bestätigung der Niederschrift des öffentlichen Teils der Stadtratssitzung vom 15.12.2011

Beschl.-Nr.: 21-4/2011

Raumordnungsverfahren Ortsumgehung Rockendorf-Krölpapöbneck/Nord im Zuge der B 281

Der Stadtrat empfiehlt den Korridor der Variante 7.

Beschl.-Nr.: 21-5/2011

Sollte die Variante 7 - aus welchen Gründen auch immer - nicht realisiert werden können, empfiehlt der Stadtrat folgenden Korridor (von West nach Ost):

Variante 1c bis zur Anbindung „Breites Feld“, danach Variante 6 bis zur Anbindung Lutschgen-Parkplatz - Teilortsumgehung Ost. Dabei soll die sogenannte „Mittelanbindung“ entfallen.

Beschl.-Nr.: 21-6/2011

Die Variante 4 b wird durch den Stadtrat abgelehnt, ebenso die innerstädtische Durchfahrtsvariante.

Beschl.-Nr.: 21-7/2011

Der Stadtrat beschließt im Rahmen des Förderprogramms Investitionspaket 2008 zur energetischen Erneuerung der sozialen Infrastruktur die Erhöhung der Förderung des Einzelvorhabens „Übergangswohnheim“, Am Teichrasen 70, um 131.570,33 EUR auf max. 439.631,33 EUR.

Die Verwaltung wird beauftragt, nach dem Vorliegen aller Voraussetzungen eine Anpassung der bestehenden Fördervereinbarung zwischen Stadt und Bauherr vorzunehmen.

Beschl.-Nr.: 21-10/2011

Der Stadtrat beschließt folgende neue Straßenreinigungssatzung der Stadt Pöbneck:

Satzung über die Straßenreinigung (Straßenreinigungssatzung) im Gebiet der Stadt Pöbneck.

Beschl.-Nr.: 21-13/2011

Der Stadtrat beschließt:

- Beschluss des Einzelhandelskonzeptes 2011 der GMA als inhaltliche Grundlage zur Steuerung der Einzelhandelsentwicklung. Das Konzept wird bei Bedarf fortgeschrieben. Der Stadtrat beauftragt die Stadtverwaltung, das Konzept mit den Mitteln des Bauplanungsrechtes konsequent umzusetzen.
- Beschluss des räumlich und inhaltlich definierten zentralen Versorgungsbereiches „Einkaufs-Innenstadt“ (Anlage 1) als städtebaulich schutzwürdiger Bereich und Investitionsvorrannegebiet.
- Beschluss der „Pöbnecker Liste“ zentrenrelevanter Sortimente zum Schutz und zur Entwicklung des Pöbnecker Einzelhandels (Anlage 2). Hierbei handelt es sich um eine ortsspezifische Liste von Waren, deren Anbieter ausschließlich im definierten zentralen Versorgungsbereich angesiedelt und erweitert werden sollen.
- Außerhalb des zentralen Versorgungsbereiches dürfen zentrenrelevante Sortimente ausnahmsweise in Einzelhandelsbetrieben bis zu einer Verkaufsfläche von 100 qm angeboten werden. Für Geschäftsagglomerationen in Funktionseinheit gilt eine Obergrenze von 200 qm Gesamtverkaufsfläche. Bei der geplanten Ansiedlung bzw. Erweiterung von Einzelhandelsbetrieben mit nicht zentrenrelevanten Hauptsortimenten außerhalb der Einkaufsinnenstadt sollte die Verkaufsfläche einzelner zentrenrelevanter Randsortimente jeweils 100 qm, die Summe zentrenrelevanter Sortimente 10 % der Gesamtverkaufsfläche nicht überschreiten.

Beschl.-Nr.: 21-14/2011

Der Stadtrat beschließt die Abwägung zum Bebauungsplan „Ettigweg“ gemäß Abwägungsprotokoll (Anlage).

Beschl.-Nr.: 21-15/2011

Der Stadtrat beschließt gemäß § 10 Abs. 1 BauGB den Bebauungsplanentwurf „Ettigweg“ mit Stand 01.11.2011 als Satzung. Der Beschluss ist ortsüblich bekannt zu machen.

Beschl.-Nr.: 21-16/2011

Der Stadtrat beschließt das Stadtentwicklungskonzept „iSEK Pöbneck 2020“ mit Stand vom 15. 12. 2011 als Grundlage der weiteren Entwicklung der Stadt Pöbneck.

Beschl.-Nr.: 21-17/2011

Der Stadtrat beschließt das vorliegende „Verkehrskonzept Innenstadt 2011“ und beauftragt die Verwaltung mit der Umsetzung.

Beschl.-Nr.: 21-18/2011

Der Stadtrat beschließt

- den Fußweg A und den Platzbereich B des Bebauungsplanbereiches Rotasym/Neubau Hallenbad als öffentliche Verkehrsfläche zu widmen und die Platzfläche B „Bernhard-Siegel-Platz“ zu nennen.
- die Widmung (Widmungsinhalt siehe Anlage) des Fußweges A und Platzfläche B.
Die Verwaltung wird befugt, für den Zeitpunkt der öffentlichen Nutzung die Widmung durch Veröffentlichung im Pöbnecker Stadtanzeiger zu veranlassen.

Beschl.-Nr.: 21-19/2011

Die Mitglieder des Stadtrates beschließen zur Vervollständigung des neuen Spielplatzes in Pöbneck-Schlettwein den Kauf und Aufbau einer Krokodilschaukel. Die Kosten sollen in den Haushalt 2011 eingearbeitet werden.

Beschl.-Nr.: 21-19/2011

Die Mitglieder des Stadtrates Pöbneck stimmen der Fortschreibung der Erhöhung des Sachkostenzuschusses von 5,00 EUR pro Kind/Monat auch für das Haushaltsjahr 2012 zu. Der Gesamtbetrag von ca. 27.000 EUR ist im Haushaltsplan 2012 einzuarbeiten.

Fachbereich Finanzen/Steuern

Information zur Hundesteuer

Gemäß § 11 der Hundesteuersatzung unterliegt das Halten eines über 4 Monate alten Hundes der Besteuerung und ist unverzüglich bei der Stadtverwaltung anzumelden. Wer seinen Hund nicht oder nicht rechtzeitig anmeldet, kann entsprechend des Thüringer Kommunalabgabengesetzes mit einer Geldbuße belegt werden.

Steuerzahler, mit denen kein Lastschriftverfahren vereinbart wurde, werden aufgefordert, die Hundesteuer zu dem im zuletzt erteilten Bescheid festgesetzten **Fälligkeitstermin** (in der Regel zum **01.03.2012**) unter Angabe ihrer Personenkontonummer auf eines der Konten der Stadt zu überweisen (Kreissparkasse Saale-Orla: Kto-Nr. 37800, BLZ 83050505 oder Deutsche Kreditbank Gera: Kto-Nr. 1030600, BLZ 12030000 oder Raiffeisen-Volksbank Saale-Orla: Kto-Nr. 100005, BLZ 83094444). Es werden keine Zahlscheine verschickt.

Information zur Chip- und Versicherungspflicht

Im Zusammenhang mit der neuen, am 01.09.2011 in Kraft getretenen Landeshundeverordnung (Thüringer Gesetz zum Schutz der Bevölkerung vor Tiergefahren) werden die Halter der bereits angemeldeten Hunde gebeten, bis zum **29.02.2012** die bei der elektronischen Kennzeichnung der Hunde vergebene Chip-Nr. zu melden und den Abschluss einer Hundehalterhaftpflichtversicherung nachzuweisen. Entsprechende Informationen hierzu können auch im Stadtanzeiger Nr. 10/2011 nachgelesen werden.

Das **Formular zur An- und Abmeldung von Hunden sowie zur Meldung der Daten aus der Chip- und Versicherungspflicht** sind im Fachbereich Öffentliche Ordnung bzw. Fachbereich Finanzen/Steuern erhältlich oder im Internet unter www.poesneck.de (Bürger + Verwaltung / Formulare) abrufbar.

Steuerabteilung

Ende des amtlichen Teiles
